

Franz Carl Josef Hubert Theodor Aldenhoven

Pate: Dr. Walter Boosfeld (verwandt mit dem Petenten)



Aus: *Casino Coblenz*,
1808 - 1809

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-datum: 9. November 1821 in Koblenz

Geburtsort: Koblenz

Familienstand:

verheiratet mit:

oo 19.7.1948 in Koblenz: Christina Anna Margaretha Dernen
* 23.10.1826 in Koblenz, † 1856 in Koblenz)

oo 2.5.1859 in Koblenz: Maria Josepha Wirth
* 1835 in Koblenz, † 6.11.1909 in Koblenz

Beruf: Kaufmann (Holzhandel)

Eltern: Johann Adam Franz Heribert Aldenhoven
*4.7.1789 in Neuss, +9.7.1860 in Koblenz).

Maria Theresia Wilhelmina Hubertina Müller

*11.5.1791 in Aachen, +15.11.1821 in Koblenz

Deren Wohnort: zuletzt Koblenz

Ursprung

Die Vorfahren der Familie Aldenhoven aus Koblenz bewohnten im 18. Jahrhundert fast ein Jahrhundert lang die "Burg (Schloss) Friedestrom" in Zons (heute Dormagen).

Die Großeltern: Heribert Bertram und Maria Gertrud Schiefers

Den Familiennamen verdanken die Koblenzer Aldenhoven ihrem Vorfahren Heribert Bertram Aldenhoven, Oberbürgermeister von Neuss und Richter in "Krefeld". Geboren wurde er am 5.10.1756 in der Burg Friedestrom in Zons. Zur Zeit der französischen Besetzung des Rheinlandes

(1794 - 1814) weigerte er sich, die neuen Machthaber anzuerkennen und wurde auf Grund dessen 1797 als Oberbürgermeister von Neuss abgesetzt. Auch seine darauffolgende Tätigkeit als Richter in Krefeld musste er 1807 beenden, da er sich weigerte, einen Treueeid auf die französische



Wikipedia:
Burg Friedestrom 1575

Republik zu leisten. Nachdem die Preussen im Jahre 1815 auf dem Wiener Kongress die Rheinlande zugesprochen bekamen, war er wieder als Advokat tätig. Hier hatte er in dem berühmten Prozess um den des Mordes angeklagten "Peter Anton Fonk" die Verteidigung übernommen. Der mehr als fünf Jahre dauernde, umstrittene Prozess in Köln war damals Thema in der preußischen Öffentlichkeit und endete nach einer Verurteilung zum Tode mit einem außergewöhnlichen "Freisprechung" des Angeklagten durch den preußischen König ([Der Fall Fonk und das Französische Recht in der Rheinprovinz, 1810](#)). Heribert Bertram Aldenhoven und seine Frau Maria Gertrud, geb. Schiefers, hatten mindestens zwei Töchter und einen Sohn.

Zwei der Kinder findet man im frühen 19. Jahrhundert in Koblenz wieder.

- Den Sohn, Johann Adam Franz Heribert Aldenhoven
- und seine Schwester Cäcilia Susanna Aldenhoven (*3.2.1796 in Neuss, +8.2.1886 in Koblenz) heiratet am 24.12.1824 den Sohn des Bürgermeisters von St. Sebastian (wohnhaft in Neuendorf) Johann Josef Schüller (*7.7.1798 in Neuendorf, +24.11.1855 in Lützel-Coblenz). Johann Josef Schüller erwarb um 1820 eines der vier Häuser "vor der Brücke" und errichtete dort als Erster eine Holzhandlung. Die Ehe blieb kinderlos.

Die Großeltern: Clemens August Ferdinand Müller und Philippine von Pier

(von: Dr. Walter Boosfeld)



"Clemens August Ferdinand Müller Apotheker in Aachen wurde am 18. Februar 1760 als Sohn des Stadtbuchdruckers Johann Wilhelm Müller (*1710 +8. April 1800) und dessen Frau Sofia Spielner (* ? +1766) in Aachen geboren. Als Spross einer alten Buchdruckerfamilie wuchs er nahe des heutigen Alten Kurhauses auf, wo der Vater seinen Betrieb und die Familie ihre Wohnung hatte. Das Aufwachsen im Mittelpunkt des damaligen Kurviertels mag Clemens dem Apothekerberuf zugeführt haben. Nach Erteilung seiner Konzession als Apotheker am 24. April 1789 heiratete er am

19. Juni 1790 die auch aus Aachen stammende Philippine von Pier (*26. Mai 1758 +5. Oktober 1829). Seit 1795 wohnte er

im Haus Kleinmarschierstraße 4, dessen Eigentümer er 1797 wurde. Dort gründete er sehr wahrscheinlich im Jahr 1798 die Münster-Apotheke, die sich noch heute am gleichen Ort befindet. Eine Apotheke zum „Zum weißen Ross“, wie sie im Stammbaum erwähnt wird, hat es in Aachen nicht gegeben. Die räumlichen Verhältnisse müssen in der Kleinmarschierstraße recht beengt gewesen sein, da außer seiner sechsköpfigen Familie, zwei Gehilfen und zwei Mägden auch noch seine ältere Schwester Johanna hier wohnte und eine Druckerei



betrieb, die die 1809 vorläufig eingegangene „Stadt-Aachener Zeitung“ herstellte. Im Landesarchiv NRW Abteilung Rheinland ist zu lesen, dass Clemens Müller 1812/13 beim Bau einer Straße von Aachen nach Monschau für enteignetes Land an der St. Adalbertspforte entschädigt wurde. August 1832 übergab er die Leitung der Apotheke seinem Sohn Dr. Carl August Müller.



Bei der Personenstandsaufnahme im Jahr 1838 wird in dessen Officin ein Lehrling Franz Aldenhoven (Neffe?) genannt. Clemens August starb am 9. Juli 1845, mittags gegen 1 Uhr, gestärkt durch die Heilmittel der Kirche. Der Hingeschiedene erreichte das hohe Alter von 86 Jahren, lebte 39 Jahre in höchst glücklicher und gesegneter Ehe und seitdem 15 Jahre im christlichen Wittwerstande, stets einfach und anspruchslos, gerecht und biedersinnig, wahr und klar durchdrungen von den dem großen Gebote der Liebe, die das echte Kennzeichen der Jüngerschaft des Herrn ist. Sein Andenken bleibe im Segen!"

Die Eltern: Johann Adam Franz Heribert Aldenhoven und Maria Theresia Wilhelmina Hubertina Müller

Johann Adam Franz Heribert Aldenhoven und Maria Theresia Wilhelmina Hubertina Müller, heirateten am 23.11.1815 in Aachen. Bei der Geburt ihres erstgeborenen Sohnes, Heribert Franz Hubert, im Jahr 1816 wurden die Aldenhovens erstmals in Koblenz aktenkundig. Johann Adam Franz Heribert arbeitete in der "Provinzialregierung der preußischen Rheinprovinz" in Koblenz als "Königlicher-Haupt-Kassencontroleur" und wurde später zum "Königlichen-Landrentmeister" befördert. Die Koblenzer Familie Aldenhoven hatte drei Söhne und eine Tochter.

Im Jahr 1816 ist durch die Geburtsurkunde ihres Sohnes Heribert Franz Josef Hubert belegt, dass die Familie Aldenhoven in Koblenz in der "Kornpfortstraße" wohnte. Drei Jahre später wird der Wohnort bei der Geburt der Tochter Maria Philippine mit "Dreikönigenhaus" angegeben.



Dreikönigenhaus 1903

Die Eltern des Petenten hatten mindestens vier Kinder

- Aldenhoven, Heribert Franz Josef Hubert (* 1816-10-28 - Koblenz, † 1864-01-09 - Boppard)
oo Schmedding, Maria Christine Bernhardine Aloysia
- Aldenhoven, Clemens August Jacob Hubert (* 1817-12-16 - Aachen, † 1881-10-18 - Koblenz)
oo von Schwedler, Sibylla Maria (* 1828-04-01 - Koblenz, † vor 1875)
- Aldenhoven, Maria Philippine (* 1819-08-21 - Koblenz, † 1886-04-19 – Aachen)
oo Komp, Engelbert (* 1817-08-21 - Eitorf)
- Aldenhoven, Franz Carl Josef Hubert Theodor (siehe unten)

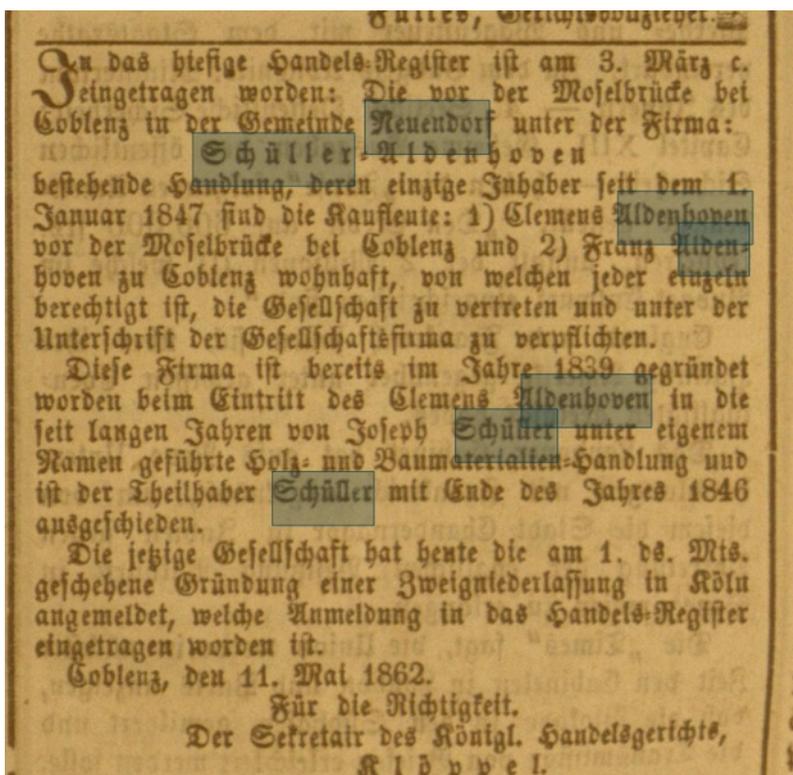
Ziemlich genau ein Jahr nach dem Tod seiner Frau Maria Theresia Wilhelmina Hubertina heiratete Johann Adam Franz Heribert Aldenhoven zum zweiten mal: Magdalena Theresia Schüller (* 1796-07-30 in Koblenz, † 1823-05-12 in Koblenz), die Tochter des Bürgermeisters von St. Sebastian und Schwester des oben bereits erwähnten Johann Josef Schüller. Schon wenige Monate nach der Hochzeit verstarb auch sie. Seine dritte Ehe ging er mit Catharina Seifert am 17.8.1825 ein. Mit ihr bekam er noch zwei weitere Kinder.

Neben seiner beruflichen Stellung und Wohnsituation deutet auch sein Eintritt in die Koblenzer Casino-Gesellschaft am 25.5.1816 darauf hin, dass er finanziell gut gestellt war. Adressbücher aus Koblenz belegen zudem, dass die Familie auch Personal in ihren Diensten hatte.

Festzuhalten ist, dass Johann Adam Franz Heribert Aldenhoven mit seinen Kindern innerhalb von Koblenz häufig umgezogen ist. Inwieweit dies mit den Sterbeereignissen seiner Ehefrauen und den Wiederverheiratungen verknüpft ist, lässt sich nur spekulieren.

Der Petent: Franz Carl Josef Hubert Theodor Aldenhoven

Franz Carl Josef Hubert Theodor Aldenhoven wurde am 9. November 1821 in der Löhrrstraße, Hausnr. 696, (heute Löhrrstr. 54) geboren. Seine Mutter hatte er bewusst wohl nicht mehr erlebt, da sie bereits verstarb, als er noch keine zwei Jahre alt war.



Franz Carl Aldenhoven war seit 1846 Mitgesellschafter der Firma Schüller & Aldenhoven in Lützel. Sein älterer Bruder Clemens übernimmt bereits 1839 die Firma des Onkels, Joseph Schüller. 1846 tritt Franz Carl als Gesellschafter in die Firma ein. 1862 gründeten die beiden Brüder eine Zweigniederlassung in "Cöln".

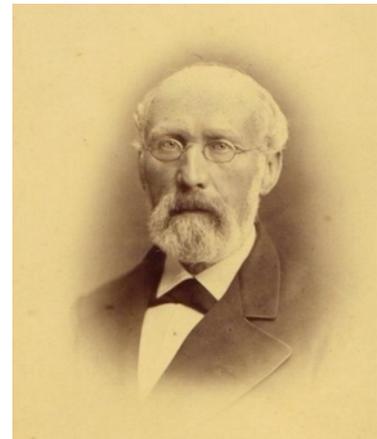
Nach dem Tod seines Bruders Clemens im Jahr 1881 übernahm

Franz Carl Aldenhoven allein die Geschäfte und sein Sohn Franz Clemens Jacob erhielt im gleichen Jahr Prokura. Die Entscheidung, die Filiale in Köln 1887 aufzugeben, wurde getroffen. Nach dem Tod unseres Petenten führte sein Sohn Franz Clemens das Unternehmen weiter. Nach dessen Tod setzte der Enkel Franz Hubert Aldenhoven die Familientradition fort. Im Jahr 1931 wechselte die Firmenführung, und die Firma trug ab dann den Namen "Holzer & Co, ehemals Schüller-Aldenhoven".

Neben seinen unternehmerischen Aktivitäten war er auch politisch tätig. So war er Mitglied im Neuendorfer Gemeinderat (bis zu dessen Auflösung 1891). Auch setzte er sich an anderer Stelle für die Interessen seines Wohnortes ein. So beteiligte er sich als Mitorganisator bei der Einreichung verschiedener Petitionen und war bei der Gründung des "Vereins für die Wahrung der Interessen für Lützel-Coblenz" maßgeblich aktiv.



Franz Carl Aldenhoven war, wie seine Brüder und sein Vater, ein faszinierendes Mitglied der Koblenzer Casino-Gesellschaft, dem er seit dem 8. Januar 1848 angehörte. Einer seiner Brüder war ein angesehener Rechtsanwalt, der andere spielte eine aktive Rolle in Koblenz als Mitglied der Handelskammer, Präsident des Handelsgerichts und Schiedsmann. In den über 50 Jahren seiner Mitgliedschaft im Casino übernahm Franz Carl Aldenhoven verschiedene Aufgaben und wurde am 4. November 1905 von der Generalversammlung zum Ehrenmitglied ernannt.



*Clemens Aldenhoven.
Bild im Besitz von Dr.
Walter Boosfeld*

Besondere Lebensereignisse

Über seine Kindheit und Jugendzeit ist wenig bekannt. Mit 25 Jahren heiratet er die Christina Anna Margaretha Dernen, Tochter des "Colonialwaarenhändlers" Johann Joseph Dernen aus Koblenz. Dieser war nicht nur ebenfalls Mitglied der Casino-Gesellschaft, sondern er war auch ab 1823 Besitzer des Hauses mit der Hausnr. 696, (heute Löhrrstr. 54): Das Haus, in dem unser Petent geboren wurde.

In 16 Jahren zeugte unser Petent 13 Kinder. Mit seiner ersten Ehefrau Christina Anna Dernen waren es fünf Kinder.

1. Aldenhoven, Marg Maria Francisca Christina (* 13.5.1849 - Koblenz)
2. Aldenhoven, Catharina Josefa (* 11.7.1850 - Koblenz)
3. Aldenhoven, Franz Clemens Jakob (* 5.12.1851 - Koblenz, † 31.3.1910 – Koblenz)
Partner Mostert, Margarethe Henriette Maria Agnes, oo 17.5.1878 - Koblenz
4. Aldenhoven, Wilhelm (* 12.9.1853 - Koblenz)
5. Aldenhoven, Joanna Margaretha (* 5.12.1855 - Koblenz, † 1856 - Koblenz)

In seiner zweiten Ehe heiratet er die vierzehn Jahre jüngere Maria Anna Josepha Wirth, Tochter des Kaufmannes und Casino-Mitgliedes Ludwig Wirth und der Catharina Heil, aus Koblenz. Mit ihr zeugte er weitere acht Kinder.

1. Aldenhoven, Maria Louise Katharina (* 11.2.1860 – Koblenz)
oo 2.3.1886 - Koblenz Schürmann, Peter Heinrich Maria
2. Aldenhoven, Clara Ida Catharina Elena (* 9.11.1862 – Koblenz)
oo 5.9.1882 – Koblenz Settegast, Josef Maria Johannes (* 6.8.1852 - Koblenz)
3. Aldenhoven, Cäcilia Susanna Maria (* 21.3.1864 - Koblenz, † 29.1.1935 - Frankfurt a.M.)
oo Kloevekorn, Friedrich Theodor Theobald Clemens Maria Josef (* 2.5.1851 - Münster, † 12.10.1901 - Koblenz)
4. Aldenhoven, Ludwig Franz Theodor (* 10.11.1865 - Koblenz, † 26.4.1939 - Koblenz)
5. Aldenhoven, Joseph Hubert Theodor (* 10.11.1865 - Koblenz)
6. Aldenhoven, Caroline Johanna Maria (* 3.4.1867 – Koblenz)
oo 28.11.1890 – Koblenz Caspers, Ludwig Philipp Jacob (* 20.7.1846 - Koblenz)
7. Aldenhoven, Franciscus Carolus Josef Hubert Theodor (* 8.2.1869 - Koblenz)
8. Aldenhoven, Otto (* 1873 - Koblenz, † 2.6.1883 - Koblenz)



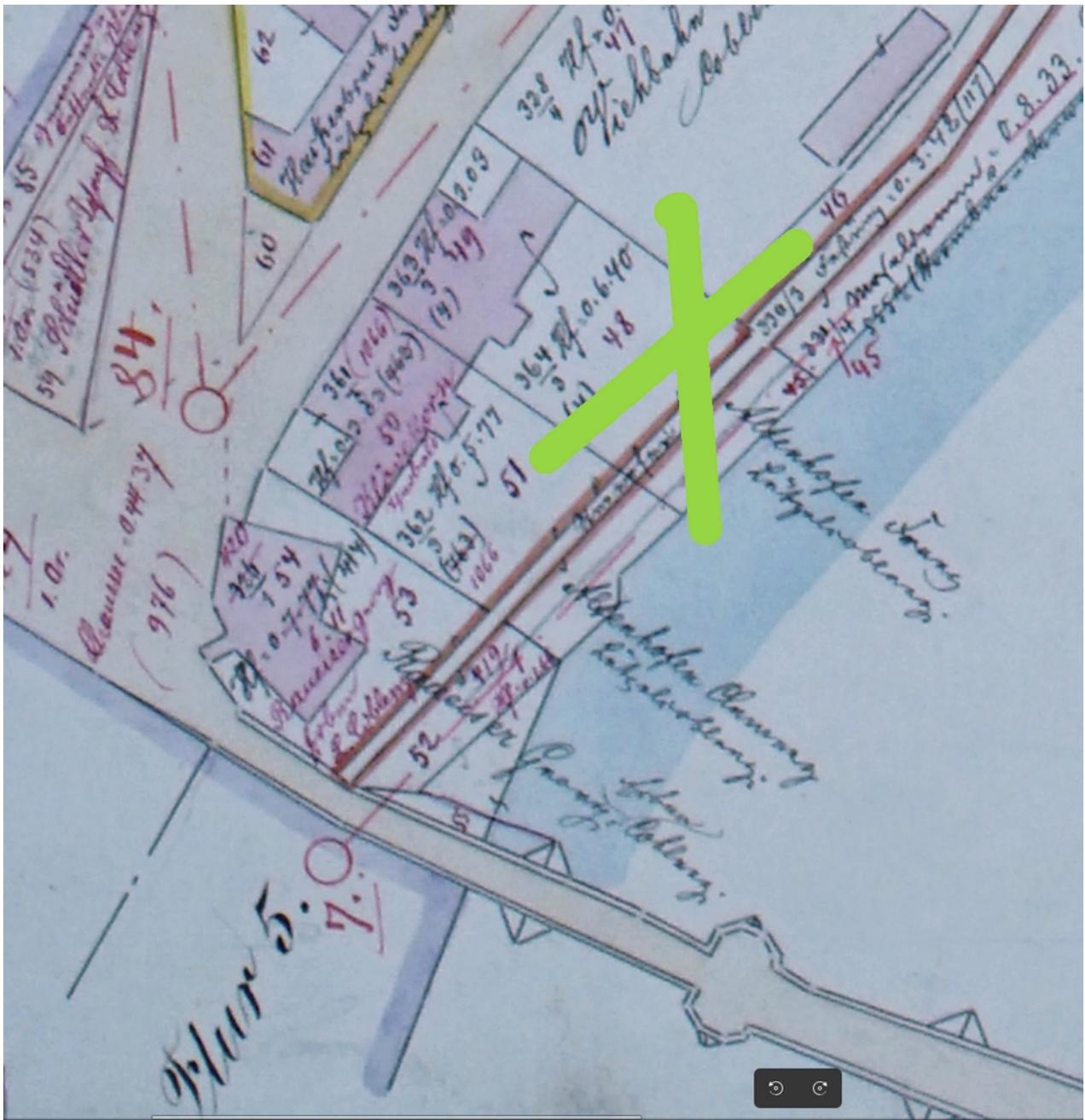
Bild im Besitz von Dr. Walter Boosfeld

Um 1870 herum errichtete Franz Carl Aldenhoven gemeinsam mit seinem Bruder Clemens ein Doppelhaus direkt "an der Moselbrücke" in Lützel. Diese Tatsache ist besonders bemerkenswert, da in Lützel normalerweise nur Holzhäuser unter strengen Vorgaben bezüglich Höhe und Material

errichtet werden durften. Diese Holzhäuser sollten innerhalb eines Tages demontierbar sein, falls eine feindliche Invasion drohte. Das Ziel war, freies Sicht- und Schussfeld auf den Feind zu gewährleisten. Warum die Aldenhoven-Brüder zu dieser Zeit ein Haus aus Stein bauen konnten, bleibt bis heute ein Rätsel.

Wohnadresse des Petenten 1886

Wohnort 1886: Neuendorferstr. 1
(Der Katasterauszug von 1878)



Franz Carl Aldenhoven starb am 9.1.1909 mit 87 Jahren in Lützel-Coblenz

Die Familie Aldenhoven hat bis heute eine Familiengrabstätte auf dem Hauptfriedhof Koblenz, auf der Franz Carls Bruder Clemens mit seiner Frau und viele weitere Mitglieder der Aldenhoven-Familie ihre letzte Ruhe gefunden haben. Der genaue Bestattungsort von Franz Carl Josef Hubert Theodor Aldenhoven ist jedoch nicht bekannt.

Quelle: Einwohnerverzeichnis Koblenz 1818

1851 Koblenz Geburt

- Aldenhoven 143, 148, 780

1852 Koblenz Sterben

- Aldenhoven 164, 653 (Johanna Maria, Carola Margaretha)

1864 Koblenz Sterben

- Aldenhoven (geb. Schwedler,)

1860 Koblenz Geburt

- Heribert Josef Aldenhoven

1866 Koblenz Sterben

- Heribert Josef Aldenhoven

1886 Koblenz Geburt

- Richard Sarrazin

1914 Koblenz Geburt

- Hans-Günther Böhnemann

1917 Koblenz Geburt

- Sibille Sarrazin

1863 Koblenzer-Land Geburt

- Leopold Aldenhoven

Koblenz Geburten

1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1851, 1860, 1863, 1886, 1917

Koblenz Sterben

1815, 1816, 1825, 1827, 1828, 1829, 1852, 1864, 1866

Koblenz Land Geburten

1863

Jahrgänge nachbestellen

1825 Koblenz Hochzeit

- Aldenhoven-Seifert

1838 Koblenz Geburten

- (699) Johann Erlemann

1856 Koblenz Sterben

- Aldenhoven (dernen)

1857, 1874 Koblenz Sterben

- Aldenhoven

1913, 1914 Koblenz Hochzeit

- Aldenhoven

Karl Christian Alter

Pate: Renate Graf

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 2.9.1823

Geburtsort: Biskirchen

Familienstand:

verheiratet mit: - Elisabeth Zimmermann, * 1819, stirbt am 17.3.1888 (49/88)

- Karoline Wilhelmine geb. Meyer, * 14.12.54, oo 28.5.1890 (44/90)

Kinder: Christian

Beruf: Kesselschmied

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Johann Alter, Landwirt und Jakobine geb. Schmitt, +9.5.1837

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr. 20 (1889/90: Andernacherstrasse 7)

Stadtplan

Fotos

Alltagsituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Geschwister:

- Wilhelm Ludwig Alter, *28.1.1831, Bäcker, oo28.10.1861 Anna Maria Lenz (121/61)

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

- Die erste Ehefrau verstirbt am 17.3.1888 mit 69 Jahren

- Am 28.5.1890 heiratet er Karoline Meyer

- Der Sohn Christian Alter heiratet Christine geb. Capellen. Sie haben die Kinder - Alwine Christine, geb 24.2.1902 und Heinrich Ludwig, geb. 27.4.1903

- Karl Christian Alter stirbt am 12.10.1904 im Alter von 81 Jahren. Zum Zeitpunkt seines Todes wohnte er Andernacherstrasse 6.

Karl Christian Baschta

Pate: Gabriele Hofmann

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 10.4.1857

Geburtsort: St. Goar

Familienstand:

verheiratet mit: Louise Katharina Erlemann, geb. 15.3.1863 (149/63)
geb. als Louise Knipp (149/63), oo13.2. 1885 (24/85)

Kinder: - Barbara Maria Antonetta, geb. 24.12.1885 (378/85)

Kinder nach 1886 geboren:

- Gertrude Karola, geb. 2.1.1887 (5/87)
- Johann Joseph, *8.2.1888 (50/88); stirbt am 22.8.1888 mit 6 Monaten (196/88)
- Susanna Katharina Amalia, geb. 25.6.1890
- Friedrich Wilhelm, geb. 30.9.1896 (858/96)
- Luise Elisabeth Maria, stirbt am 10.6.1899 mit 3 Jahren (352/99)
- Friedrich Christian, geb. 10/1904 stirbt am 28.10.1904 (757/04)

Beruf: Schreiner

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf:

Karl Christian Baschta, zuletzt St. Goar, verstorben, Schumacher

Gertrude geb. Weinert, zuletzt St. Goar, verstorben, ohne Gewerbe

vermtl. Großeltern Josef Baschta*1790, St. Goar und Frieda Christine geb. Michel

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr. 39 (1889/90: Am Güterbahnhof 8)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Karl Christian Baschta stirbt am 1904 im Alter von 47 Jahren

Karl Bauer

Pate: bisher ohne

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 8.2.1822

Geburtsort: Kesselheim

Familienstand:

verheiratet mit: - Margarethe geb. Thielen *27.1.1830, oo 28.1.1849
- Thekla geb. Rieb, *17.3.1852,

Kinder: - Anton stirbt am 31.7.1859 mit 4 Monaten (120/59)
- Peter, geb. 3.3.1867

Beruf: Schuhmacher

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Michel Bauer, Moselkern, verstorben am 18.11.1859 mit 79 Jahren (172/59) und Theresia geb. Hasbach

Großvater: Franz Bauer

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr. 68b (1889/90: Am Güterbahnhof 8)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

- Karl Bauer stirbt 1895

Anton Becker

Pate: bisher ohne

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 27.10.1866

Geburtsort: Oberwesel

Familienstand:

verheiratet mit: - Barbara geb. Schmitz, *16.6.1863, oo11.1.1894 (9/94)
- Maria geb. Hahn,

Kinder: - Peter Otto Becker, geb. 24.6.1869

Beruf: Schiffer

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Michael Becker, Schiffer und Elisabeth geb. Hartel

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 78B (1889/90: Mariahilfstrasse 16)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Der Sohn Peter Otto Becker heiratet 1894 Elisabeth Weymann, Tochter von Katharina Collignon (233/94)

Anton Becker stirbt vor 1897, da im Adressbuch 1897 nur noch die Wwe Maria Hahn aufgeführt ist.

Ludwig Becker

Pate: Daria Malich und Mareike Padberg

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: ca. 1849

Geburtsort:

Familienstand:

verheiratet mit: Katharina Halfen, oo1880

Kinder: - Gertruda, geb. 17.7.1881 (214/81)
- Engelbert, geb. 31.1.1883 (42/83)
- Henriette Helene, geb. 15.7.1885 (210/85)

Kinder nach 1886 geboren:

- Stephan Ludwig, geb. 16.10.1888 (337/88)
- Kunigunde, geb. 27.5.1891 (209/91)

Beruf: Wagner, Stellmacher

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf:

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr. 10 (1889/90: Neundorferstr. 9)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Bis 1910 wird Ludwig Becker im Adressbuch geführt.

Wwe Bergmann Johanna geb. Mähler

Pate: Renate Eggert

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 1824

Geburtsort: Bonn

Familienstand:

verheiratet mit: Heinrich Bergmann, Schauspieler, * 1825 in Saarbrücken,
oo 11.5.1850 (67/50)

Kinder: - Joseph, später Musiker, oo Maria geb. Münz
- Elisabeth, geb. 24.5.1850 (343/50)

Beruf: ohne Gewerbe

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Anna Maria Mähler aus Coblenz

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr. 75 (1889/90: Elisenstrasse 5)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Johanna Bergmann stirbt am 21.2.1888 (185/88)

Der Sohn Joseph Bergmann bekommt mit seiner Frau Maria geb. Münz 4 Kinder:

- Joseph Paul Maria, *24.7.1887 (216/87)
- Wilhelm Heinrich, *22.6.1889 (207/89)
- Johanna Maria Helene, *11.3.1891 (99/91); +1.2.1892 (126/92)
- Bergmann Heinrich, *15.5.1904 (576/04)

Wilhelm Büscher

Pate: bisher ohne

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: ca. 1849

Geburtsort:

Familienstand:

verheiratet mit: - Katharina Wiemann

Kinder: - Gertrud Henriette Friederica, geb. 1.7.1876
- Johanna Bertha Frieda, geb 29.8.1884 (146/84)
- Henriette, verst. 8.12.1885 mit 6 Monaten (224/85)
- Friederike, verst. 3.1.1886 mit 6 Monaten (2/86)

Kinder nach 1886 geboren:

- Friedrich Karl Wilhelm, geb 6.9.1889 (280/89)

Beruf: Lokomotivführer

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf:

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr. 64d (1889/90: Elisenstrasse 5)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Wilhelm Büscher stirbt am 22.8.1906, im Adressbuch wird nur noch die Witwe aufgeführt .

Joseph Capellen

Pate: bisher ohne

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 22.12.1843

Geburtsort: Rhens

Familienstand:

verheiratet mit: - Witwer von Josefa geb. Kalt oo 17.6.1872; + Juli 1886
- Maria Magdalena Adeline geb. Fellingner, * 24.4.52 in Lützel
oo 4.4.1888 (20/88)

Kinder: - Maria Magdalena Christine, geb. 23.7.1889

Beruf: Kaufmann

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Peter Joseph Capellen, Kaufmann und Christina geb. Mafat

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886:

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf



Joseph Capellen wird in keinem Adressbuch für Lützel zwischen 1886 und 1910 aufgeführt.

Mathias Cuda

Pate: bisher ohne

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 1844

Geburtsort:

Familienstand:

verheiratet mit: - Catharina Scheitzger, * 1846, oo 31.5.1873, + 24.6.1901 (386/01)
- Pauline Luise geb Woller

Kinder: - ein Kind stirbt am 7.11.1875 bei der Geburt (149/75)
- Mathias Carl Heinrich Franz, geb. 11.8.1877 (136/77)

Beruf: Ingenieur

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf:

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr. 6 (1889/90: Hafenstrasse 2)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Inhaber der M, G.m.b.H, Maschinenfabrik, Hafenstr. 9

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

- die erste Ehefrau stirbt am 24.6.1901
- Mathias Cuda heiratet Pauline Luise geb Woller und hat mit ihr den Sohn
- Kurt Wilhelm Franz , geb.22.1.1902

Mathias Cuda wird bis 1910 im Adressbuch für Lützel aufgeführt.

Karl Cüntzer

Pate: bisher ohne

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 1923

Geburtsort:

Familienstand:

verheiratet mit:

Kinder:

Beruf:

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886:

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Emil Dames

Pate: Wolfgang Braun

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 4.3.1846

Geburtsort: Coblenz

Familienstand:

verheiratet mit: oo Auguste Junkersfeld, oo 20.7.1872

Kinder: - Joseph, geb. 1875

- Catharina Gertruda, geb. 1.12.1878 (278/78)

- Johann Anton, geb 11.11.1880 (336/80); stirbt 1881 mit 1 Jahr (272/81)

- Margaretha Elisabeth *20.2.1889 (61/89)

Kinder nach 1886 geboren:

- Margaretha Elisabeth, geb. 20.2.1889

Beruf: Fleischer

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf:

Peter Dames, *1821, Schreiner und Catharina geb. Marquart

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 68e (1889/90: Mariahilfstrasse 20)

Stadtplan

Fotos

Alltagsituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Geschwister:

- Ludwig Dames, * 4.7.1848

- Gertrude, *6.8.1853

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Emil Dames wird bis 1910 im Adressbuch für Lützel aufgeführt

Louis Dames

Pate: bisher ohne

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 4.7.1848

Geburtsort: Coblenz

Familienstand:

verheiratet mit: - Louise Cäcilie Förster, * 1853, oo 19.12.1873

Kinder: - Albert August, geb. 20.3.1874

Beruf: Eisenbahnarbeiter

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf:

Peter Dames, *1821, Schreiner und Katharina geb. Marquardt

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 32 (1889/90: Am Güterbahnhof 1)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Geschwister:

- Emil Dames, *4.6.1846

- Gertrude, *6.8.1853

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

- Louis Dames stirbt am 23.5.1896

Josef Dehe

Pate: Andreas Wagner

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 23.4.1843 (231/43)

Geburtsort:

Familienstand:

verheiratet mit: - Margarethe Sommer, oo 29.8.1868

Kinder: - Karl Joseph, geb. 28.11.1868

- Johann Joseph, geb. 8.11.1882 (320/82)

Beruf: Eisenbahnstationsassistent

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf:

Jakob Dehe, *1808, Bäcker und Rosina geb. Heidger

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 68d (1889/90: Triererstr. 15)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Josef Dehe stirbt am 26.8.1902 im Alter von 59 Jahren (609/02)

Johann Doetsch (2)

Pate: Helmut Link

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 17.12.1853

Geburtsort: Rübenach

Familienstand:

verheiratet mit: Gertrud Kolb

Kinder:

Beruf: Tagelöhner

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Michael Doetsch, Ackerer, verstorben und Jeannette geb. Alf

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886:

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Johann Doetsch

Pate: Helmut Link

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 1831

Geburtsort: Neuendorf

Familienstand:

verheiratet mit: - Katharina Frank, oo14.1.1859 (3/59)
- offenbar 2. Ehe mit Katharina geb. Mais

Kinder: - Johann Anton stirbt am 18.11.1859 mit 4 Wochen (173/59)
- Heinrich, *21.9.1860 (197/60)
- Maria Theresia, *27.9.1861 (167/61)

- Michael, *12.5.1880 (134/80) Mutter: Katharina geb. Mais

Beruf: Flößer

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Maternus Doetsch, verstorben und Anna Maria Then

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886:

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Michael Eiden

Pate: Dennis Feldmann

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 1819

Geburtsort: Dieblich

Familienstand:

- verheiratet mit: 1. Ehefrau, Christine Engel, oo14.4.1845, verstirbt am 14.2.1850 im Kindbett
2. Ehefrau, Maria Ollig, oo14.5.1850 verstirbt vor 1874
3. Ehefrau, Louise Sutterland, oo 21.8.1874

Kinder: - Christina, geb. 1848

- ohne Name, geb 13.2.1850, verst.13.2.1850

- Peter, geb. 8.3.1851

- Maria Apolonia, geb. 9.2.1852

- Peter (familysearch)

- Nikolaus, geb.19.5.1855

- Johannes, geb. 1.8.1857

- Margarethe, geb. 3.7.1859

- Jakob, geb. 10.4.1861

- Anna, geb. 10.7.1866

- Charlotte Henriette, geb. 10.10.1877, oo15.5.1899 Julius Kuchenbecker (116/99)

Beruf: Zimmermeister

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf:

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 68d (1889/90: Mariahilfstrasse 22)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

- Michael Eiden stirbt am 26.4.1903 (279/03)

Anton Wilhelm Eisele

Pate: Dirk Schäfer

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 25.3.1838

Geburtsort: Mayen

Familienstand:

verheiratet mit: - Margaretha geb. Kaufmann oo 13.2.1867, + vor 1886
- Katharina Franziska Ackermann, oo 22.11 1892, +24.12.1917
(1313/17)

Kinder: - Peter August Hubert, geb. 1865
- Gertruda Margaretha, geb. 31.1.1868 (22/68)
- Carl Anton, geb. 16.10.1869 (193/69)

Beruf: Hauptlehrer in der Volksschule in Lützelcoblenz

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf:

Gottlob Eisele, *15.12.1803 in Nürtingen, Buchbinder, +8.3.1861 und
Anna Maria geb. Magnino * 9.7.1802 in Velbert oo 7.8.1825; +19.7.1886
beide in Coblenz verstorben

Großeltern: Johann Gottfried Eisele und Juliane geb. Lutz

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Triererstrasse 11

Stadtplan

Fotos: keine

Wohnung:

Die Dienstwohnung des Lehrers Eisele ist rot unterlegt.

weitere Mieter:

- Lehrerin Frl. Meyer
- Polizeisergeant Herr Riedel
- Lehrer Herr Görres
- Lehrerin Frl. Roßbach

Das Haus gehört 1892 der "Stadt Coblenz"

waren bis zu 87 Schülern, die von einem Lehrer unterrichtet wurden. Innerhalb der Schulklassen waren mehrere Jahrgänge vertreten. Mit 14 Jahren endete die Schulpflicht. Am 1. Juli 1891 kam Neuendorf (incl. Lützelcoblenz) zu Koblenz. Ab dann stand Eisele bei der Stadt Koblenz unter Vertrag. Die Lehrer handelten in der Regel ihr Gehalt mit dem Arbeitgeber aus. Da aber die Bezahlung für Lehrer in den Städten besser war (fast das Doppelte) als für die Lehrer auf dem Land, verlangten nun die Lützelcoblenzter Lehrer einer der Stadt angepassten Bezahlung. Dies wurde anfangs von dem Koblenzer Oberbürgermeister verweigert. Nach einigem Hin und Her wurden aber die Lützelcoblenzter Lehrergehälter denen der Koblenzer angepasst.

Im Jahr 1886 verdiente Eisele im Jahr 1080 Mark. Damit lag er ungefähr in der Gehaltsskala eines in Lützelcoblenz arbeitenden Heizers bei der Eisenbahn, ca. 400 Mark weniger als ein Lokführer und rund 2000 Mark weniger als ein Eisenbahninspektor. Seine Kollegin Frau Roßbach verdiente als Frau unter 900 Mark.

In Koblenz mussten die Lehrer selber für das Brennholz sorgen, damit die Klassenräume im Winter nicht kalt wurden. Und auch Kreide, Schwämme, Violinsaiten und Tinte wurde von den Lehrern beschafft. Dafür erhielten sie von der Stadt eine Entschädigung.

Geschwister:

- Johann Gottfried Eisele, *15.2.1833; oo Maria Josepha geb. Wilhelm, *27.11.1840; oo 25.8.1862
- Hubert Eisele; *30.12.1834; oo 3.11.1856 Anna Maria geb. Winterberg
- Anna Eisele

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf



2. Ehe mit Katharina Franziska geb. Ackermann, *4.3.1834,

oo 22.11.1892, pensionierte Lehrerin

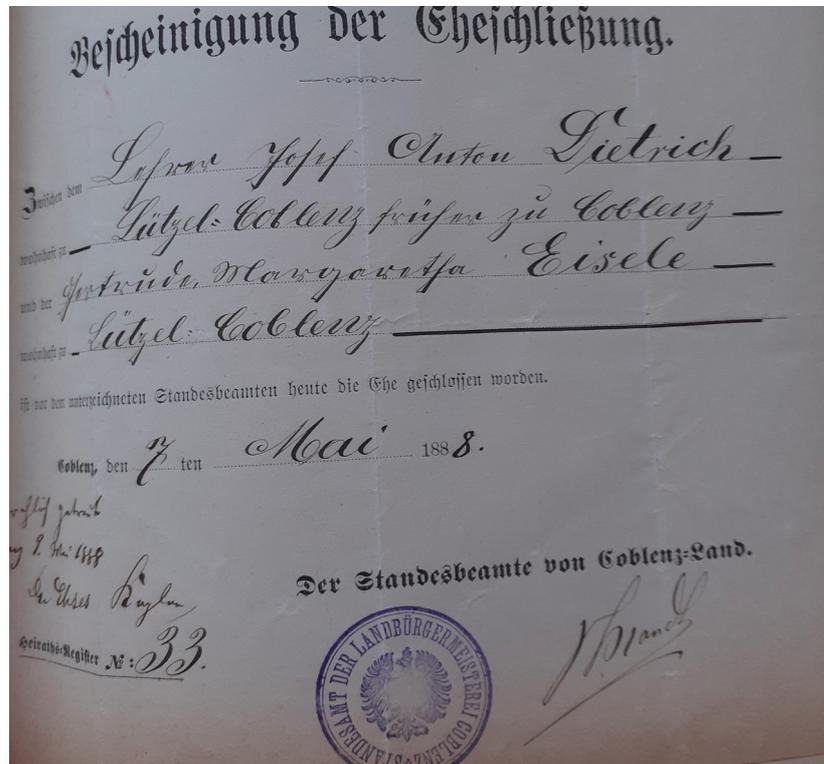
Anton Wilhelm Eisele +17.2.1909 Koblenz (135/99)

Der König hat dem ... Hauptlehrer Anton Eisele ... den Adler der Inhaber des Königlichen Hausordens von Hohenzollern verliehen (Aachener Allgemeine Zeitung 29.6.1904)



Quelle: <https://www.ehrenzeichen-orden.de/deutsche-staaten/koniglicher-hausorden-adler-inhaber-2.html>

die Tochter Gertruda, heiratet 7.5.1888 den Lehrer Joseph Dietrich



Kaspar Eduard Erben

Pate: Sebastian Mählmann

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 16.1.1849 (13/49)

Geburtsort: Lützel

Familienstand:

verheiratet mit: - Anna Maria geb. Heidelberg, oo 25.1.1875 (9/75)
- Elisabeth Reif, Köchin, * 15.1.1853, oo 25.9.1881 (58/88),
+18.4.1916
(437/16)

Kinder: - Anna Maria, geb. 24.7.1882

Kinder nach 1886 geboren:

- Josefine Elisabeth, geb. 23.9.1887

Beruf: Kunstgärtner

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Jakob Erben, Rentner, * 1810, + 13.1.1881 und Sibylla geb. Wißen, * 1810, + 18.10.1865

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 65 (1889/90: Triererstrasse 23)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Geschwister:

-Anna Maria, *17.3.1838 (178/38)



(Rheinzeitung 1851, Vater von Eduard Erben)

△ Koblenz, 5. Jan. Unser Rittbürger Herr Architekt Anton Heins hat gestern das frühere Gesellenhaus am Fruchtmarkt für 46500 \mathcal{M} und das große früher Kunstgärtner Erben'sche Grundstück vor der Moselbrücke für 20 000 \mathcal{M} angekauft. Auf dem Fruchtmarkt wird nun ein neuer Prachtbau entstehen, und vor der Moselbrücke an der Marienstraße 9 schöne Wohnhäuser für kleinere Leute, womit einem dringenden Bedürfnisse dortselbst abgeholfen wird. Also Glück auf!

und daselbst Bauen auszuführen, das die Baukommission ein vor längerer Zeit von Bürgern eingereichtes Gesuch um Ermäßigung der Baubeschränkungen (Bauen über 8 Meter hinaus u.) berücksichtigt.
Koblenz, 28. Jan. In der Gemarkung Neuendorf sind in letzter:

(Rheinzeitung 1886)

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Bis 1902 wird Eduard Erben in Lützel aufgeführt, danach Koblenz, Münzstrasse 1

Heinrich Erben

Pate: Ulrike Bourry und Dirk Schieferstein

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 16.4.1849 (250/49)

Geburtsort:

Familienstand:

verheiratet mit: - Elisabeth Schmitt, *1854 in Arzheim, oo 15.11.1874, + 18.9.1888
(213/88)

Kinder: - Jakob Heinrich, geb. 12.10.1875 (212/75)
- Anna Maria, geb. 14.9.1880 (265/80)

Kinder nach 1886 geboren:

- Anton Karl, geb. 13.9.1887 (271/87)

Beruf: Gärtner

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Johann Erben, *1801, Gärtner und Anna Maria geb. Schaefer

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr. 68a (1889/90: Mariahilfstrasse 19)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Heinrich Erben wird bis 1909 im Adressbuch Lützel geführt.

Johann Erben

Pate: Sebastian Bozic

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 1833

Geburtsort: Coblenz

Familienstand:

verheiratet mit: Anna Maria geb. Voegelin, * geb. ca 1842, oo 5.5.1869, (24/69)
+26.1.1910 (54/10)

- Kinder:
- Johann Jakob, geb. 9.5.1870 (85/70)
 - Wilhelm, geb. 10.10.1871 (164/71)
 - Heinrich, geb. 10.9.1873 (186/73)
 - Gertrud Katharina, geb. 30.3.1875 (61/75) , stirbt am 29.5.1875 mit 2 Monaten (69/75)
 - Gertruda, geb. 7.1.1878 (8/78)
 - Maria Katharina, geb. 18.3.1880 (75/80)
 - Peter, geb. 2.2.1883 (45/83)
 - Otto Jakob, geb. 1.3.1886

Beruf: Gärtner

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf:

Johann Erben, geb. 1802, Gärtner und Katharina geb. Zerwes, 1799, ohne Gewerbe

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 95 (1889/90: Triererstrasse 26)

Wwe. Katharina geb. Voegelin, Gärtnerei, wird 1900 Triererstrasse 51 geführt

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Holländische Blumenzwiebeln
aller Art, besonders gelbe Kaiserkronen in
verschiedenen Sorten zu den billigsten Preisen.
Gummibäume in großer Auswahl, Blatt-
pflanzen, **Palmen**, sowie blühende Topfpflan-
zen. **Beilchen- und Rosen-Bouquets** fort-
während zu haben bei
J. Erben, vor der Moselbrücke.

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Johann Erben stirbt am 4.8.1898

Christian August Lorenz Emil Erdmann

Pate: Maria Anna Hartmann

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 1848

Geburtsort: Soschof im Fürstentum Schwarzburg Rudolstadt

Familienstand:

verheiratet mit: - Guckeisen, Maria Johanna, oo 3.10.1871
- Anna Sophie Scharfenberg, *1844; oo19.3.1873

Kinder: - Louise Gertrude Rosette, geb. 14.7.1885

Beruf: Landgerichtsassistent

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Johann Heinrich Erdmann und Johanna Christine geb. Scheidt

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 64c (1889/90: kein Eintrag mehr)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Emil Erdmann wird nur 1886 im Adressbuch Lützel aufgeführt

Johann Erlemann

Pate: Hans Werner Seul

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 19.11.1838 (699/38)

Geburtsort: Coblenz

Familienstand:

verheiratet mit: -Barbara geb. Knipp, oo 22.4.1865, +1.4.1908 (272/08)

Kinder: - Louise, geb. 15.3.1863, geb. als Louise Knipp, heiratet am 13.2.1885 Karl Christian Baschta (13.2.1884 (24/85)
- Karl, geb. 27.6.1866
- Wilhelm Johann, 1873, gest. 2.3.1919
- Maria Louise, geb. 9.8.1874; oo 20.5.1896 Peter Paul Schumacher, Schumacher (133/96)
- Johann Joseph, geb. 1.10.1876
- Johann, geb 25.1.1881 (30/81), gest. 25.8.1902 hat sich selbst erschossen (605/02)

Beruf: Schreinermeister

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Wilhelm Erlemann, Privatmann und Maria Antonetta geb. Quirlinger

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 39 (1889/90: Am Güterbahnhof 10)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

- Johann legte 1865 die Meisterprüfung ab und kaufte die Lohnsägerei Grütters.
Geschäftseröffnung September 1868:

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich Alt-
löbthor 10 ein
Möbel-Geschäft
errichtet habe, und wird es mein Bestreben
sein, die mich mit ihrem Vertrauen beehrenden
Herrschaften durch gute und solide Arbeit sowie
pünktliche Bedienung zufrieden zu stellen. Um
geneigten Zuspruch bittet

Joh. Erlemann, Tischlermeister.

- später war er Inhaber der rheinischen Kistenindustrie, Spezialfabrik, Feldstr. 3-6
Er fertigte für die Firma Deinhart bruchsichere Holzkisten mit einem patentierten Metallverschluß. So konnte der Deinhart-Sekt in großem Umfang bruchsicher verschickt werden.
Nach seinem Tod führte der Sohn Wilhelm die Firma weiter. Dieser war auch einer der Erbauer des Lützelhofes, einer damals hochmodernen Wohnanlage. Wilhelm stirbt 1919.
- 1944 wurde die Firma, zuletzt ansässig in der Rosenstrasse, gelöscht.

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

- der Sohn Johann hat sich am 25.8.1902 beim reinigen einer Waffe selbst erschossen
- Johann Erlemann stirbt am 26.10.1908 mit 69 Jahren (792/08)

Peter Espert

Pate: bisher ohne

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 1840

Geburtsort: Cobern

Familienstand:

verheiratet mit: Margaretha geb. Schwarz, oo

Kinder: - Joseph, geb. 15.9.1874; 1897 Maria Lindemann
- Heinrich, geb. 21.10.1875 oo5.8.1897 (176/97) Maria Lindemann
- der Sohn Johann stirbt am 23.4.1877 mit 2 Monaten (82/77)
- Katharina Johanna, geb. 4.1.1879
- Johann, geb. 5.7.1883

Beruf: Wirt

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 25 (1889/90: kein Eintrag mehr)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

- Peter Espert stirbt am 26.12.1888 mit 48 Jahren (273/88)

Hermann Abel genannt Fauler

Pate: Hubert Madeja

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 1846

Geburtsort: Kaiseringen in Hohenzollern

Familienstand:

verheiratet mit: Annamaria Saveraux, * 1845, + 18.5.1905 (346/05)

Kinder: - Karl, geb. 22.6.1872 (111/72); heiratet am 25.7.1892 Magdalena Graef (130/92)
- Peter, geb. 3.4.1875 (64/75), oo8.8.1899 (204/99) Sophia Klein
- Angelika, geb. 21.8.1876 heiratet am 7.4.1899 Josef Muders (66/99)
- Georg, geb. 30.6.1878 (151/78)
- Franz Joseph stirbt am 16.8.1882 mit 2 Jahren (185/82)
- Hermann stirbt am 16.9.1883 mit 10 Monaten (210/83)

Beruf: Zimmerer

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Lorenz Fauler, Zimmermann und Agathe geb. Abel

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 96 (1889/90: An der Ringmauer 5)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Mit Verfügung des Regierungspräsidenten in Colenz vom 21.3.1914 ist den nebengezeichneten Eheleuten Karl Abel genannt Fauler und Magdalena gen. Fauler geb. Graef gestattet worden anstelle des Namens „Abel genannt Fauler“ fortan den Namen „Fauler“ zu führen.

Der Standesbeamte gez. Mallmann (Heiratsurkunde 130/92)

Hermann Fauler stirbt am 11.3.1904 (187/04)

Christian Faust

Pate: bisher ohne

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 14.9.1862

Geburtsort: Windesheim

Familienstand:

verheiratet mit: Anna Maria Killian, * 24.8.1865 in Pfaffendorf, oo 28.11.1894
(272/94)

Kinder:

Beruf: Eisenbahnbetriebssekretär

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Johann Faust, Königl. Eisenbahnmaterialienverwalter, verstorben vor 1886 und Maria
Josefine geb. Holsemer

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886:

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Christian Faust wird nur 1886 im Adressbuch für Lützel geführt.

Wwe. Johann Faust Maria Josefine Holsemer

Pate: Julia Platzer und Samir Jouhana

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 26.2.1841

Geburtsort:

Familienstand:

verheiratet mit: - Wwe. von Johann Faust, Eisenbahnmaterialienverwalter, geb. 1826 in Windesheim, oo 2.6.1862; +3.6.1886 (123/86)
(auf Lebenszeit angestellt seit 1.3.1884)

Kinder: - Christian Jakob, geb. 14.9.1862 , heiratet am 28.11.1894 Anna Maria Killian (272/94)
- Johann Baptist, geb. 16.1.1866 (10/66)
- Elisabetha, geb. 9.2.1873 (37/73)

Beruf: ohne besonderes Gewerbe

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886:

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Wwe Faust wird nur 1886 im Adressbuch für Lützel geführt

Clemens Wenzeslaus Federspiel

Pate: Jens Mildenberger

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 13.12.1853 (732/53)

Geburtsort: Coblenz

Familienstand:

verheiratet mit: Maria Margaretha geb. Depenheuer, oo 29.4.1877, + 12.3.1911
(221/11)

Kinder: - Peter Wilhelm

Beruf: Wirt

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Johann Federspiel, *1821 in Koblenz, Metzger und Wirt und Anna Maria geb. Graef, *1821 in Rhens, oo 3.2.1849 (21/49)

Großeltern: Johann Martin Federspiel und Anna Maria Ellner

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr. 89 (1889/90: Triererstrasse 31/32)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Geschwister:

- Johann, *2.1.1850 (5/50)
- Anton, *2.1.1850 (6/50)
- Michael, *17.6.1851 (413/51)
- Agnes, *25.8.1852 (575/52)
- Juliane, *26.6.1855 (393/55)
- Helene, *1.2.1857 (77/57); +31.10.1909 (740/09)

Täglich frischer Bergmoft, ()
und 67r Nothen eigenes Wachsthum aus dem
Haufe, per Quart 6 Sgr; so wie weingrüne
Fuderfässer zu verkaufen bei
Federspiel, Burgstraße 2.

(Rheinzeitung 1868)



9 Uhr, im feierlichen Trauerumzug zur Beerdigung des ...
s Koblenz, 19. Jan. Gestern Mittag 3 Uhr fand die General-
Versammlung der hiesigen Barbier- und Friseur-Zunft im
Locale des Herrn Federspiel statt. Für das laufende Jahr wurden fol-
gende Herren gewählt: Planer zum Obermeister, Frink zum Beisitzer, R.
Müller I. zum Cassirer, Keller zum Schriftführer, zu Prüfungsmeistern
R. Herbig und L. Büffeler; Vorsteher des Nachweisungs-Büreaus blieb
Herr Riffelmacher.

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

- C.W. Federspiel stirbt 19.2.1901 im Alter von 47 Jahren (105/01)

Ernst Friedrich Theodor Fellingner

Pate: Sascha Fuhrmann

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 14.7.1827

Geburtsort: Emmerich

Familienstand:

verheiratet mit: Anna Maria geb Kehler, Wittve von Peter Guckeisen, *14.3.1818 in Coblenz, oo 16.6.1850 (106/50); +1896

Kinder: - Maria Magdalena, geb. 24.2.1852 (293/52), sie heiratet am 4.4.1888
Joseph Capellen
- Friedrich Wilhelm, geb. 25.3.1854 (220/54)
- am 16.3.1859 wird ein Kind tot geboren (42/59)
- am 4.5.1862 wird ein Kind tot geboren (73/62)

Beruf: Gastwirt und Handelsmann

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Friedrich Fellingner, Spediteur und Lagerist und Caroline Gertrude geb. Märker

Wohnadresse 1886

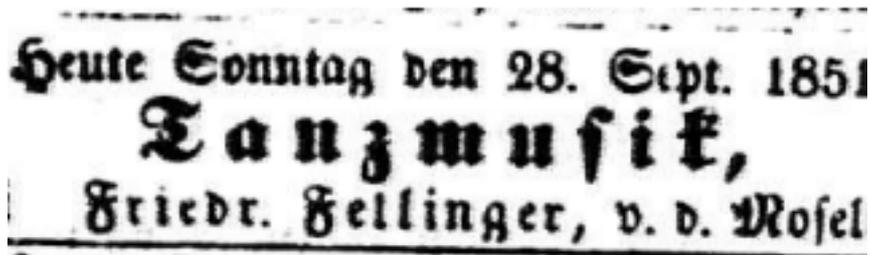
Wohnort 1886: Haus Nr 43 (1889/90: Triererstrasse 6)

Stadtplan

Fotos

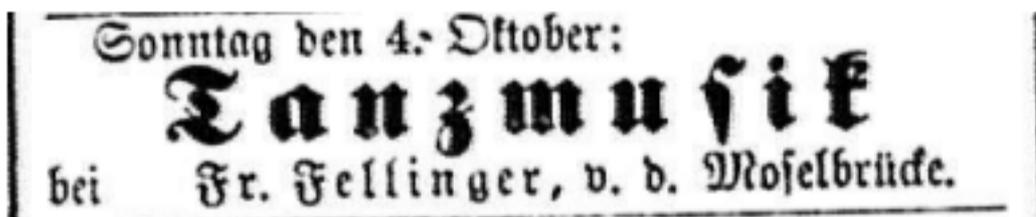
Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag



Heute Sonntag den 28. Sept. 1851
Tanzmusik,
Friedr. Fellingner, v. d. Mosel

(Rheinzeitung 1851)



Sonntag den 4. Oktober:
Tanzmusik
bei Fr. Fellingner, v. d. Moselbrücke.

(Rheinzeitung 1868)

Versteigerung eines Hauses in Lützel-Coblenz.

Im Fellinginger'schen Locale läßt

am Montag den 29. März d. Js.,
Nachmittags 3 Uhr,

Herr Barthel Heimssoeth sein zu Lützel-Coblenz unter Nr. 57
gelegenes Wohnhaus mit Garten öffentlich meistbietend unter günstigen
Bedingungen versteigern.

Dieses Haus kann bis zum Versteigerungstermine auch unter der
Hand erworben werden.

Coblenz, den 15. März 1886.

Rozzoli, Notar.

R

(Rheinzeitung 1886)

➤ Lützel-Coblenz, 5. Nov. Das Wahlcomite, welches sich hierselbst zu den bevorstehenden Gemeinderathswahlen unter Vorsitz des Lehrers Eisele gebildet hatte, hatte auf gestern Abend im Saale des Gastwirths Fellinginger eine Wählerversammlung anberaumt, die sehr gut besucht war. Zunächst wurde für diese Versammlung dem Kaufmann Fr. Aldenhoven von hier der Vorsitz übertragen, welchen selbigen auch, jedoch mit ausdrücklichem Bemerken nur für diese Versammlung annahm. Es entspannen sich demnächst recht lebhafte und interessante Debatten und wurden schließlich folgende Candidaten aufgestellt: 1. Abth. Kaufmann Fr. Aldenhoven und Gastwirth Fellinginger. 2. Abth. Stationsvorsteher Jobsky und Gärtner Joh. Erben. 3. Abth. Eisenbahn-Beizeisler Nuweiler und Barbier Planec. Um eine spätere Ungültigkeitserklärung der Wahlen zu vermeiden, sei hier noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß der zu Wählende seit einem Jahre in dem Gemeindebezirk wohnhaft sein muß. Herr Aldenhoven hob im Laufe der Debatten noch besonders hervor, daß es verboten sei, daß die vorgeschzten Beamten auf ihre Untergebenen bei der Wahlbetheiligung irgend welchen Einfluß geltend machten. Der Vorsitzende sah sich zu dieser ausdrücklichen Erklärung dadurch veranlaßt, daß ein Mitglied der Versammlung den Antrag stellte, die betreffenden Beamten müßten alles Mögliche thun, um eine recht zahlreiche Betheiligung bei der Wahl Seitens ihrer Untergebenen zu erzielen.

(Rheinzeitung 1886)

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Fellinginger stirbt am 17.5.1893 (310/93)

Johann Gerke

Pate: bisher ohne

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 1843

Geburtsort:

Familienstand:

verheiratet mit: -Christine geb. Offheim, * 26.12.1854 in Montabaur, oo 6.4.1874

Kinder: - Joseph, geb. 27.3.1878 (70/78); stirbt am 29.11.1885 mit knapp 8 Jahren (215/85)

Beruf: Kaufmann

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Franz Josef Gerke und Apollonia, geb, Spitzley

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 44 (1889/90: Elisenstrasse 1)

Stadtplan

Fotos

Alltagsituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Universal-Oel.
Nichtexplosirendes amer. Petroleum.
Geringerer Consum! Schwächerer Geruch!
Stärkste Leuchtkraft! Wasserhell!

Mit der Darstellung dieses vorzüglichen Brennöls ist die höchste Stufe der Petroleumraffination erreicht!

Joh. Leyenthal.

Dasselbe ist außer **bei mir** allein ächt zu haben in

Coblenz bei P. Scholly, Cosinoftr. Joh. Weiß, Gymnasialstr.	Sorchheim bei Joh. Erben.
Ehrenbreitstein bei Julie Henrich.	N.-Lahnstein b. Klempn. Müller.
Lügel-Coblenz bei J. Gerke.	O.-Lahnstein bei C. Varena.
Weibernich bei Herm. Ohlig.	Braubach bei Th. Dieghard.
Höhr bei Wilh. Thewalt.	Boppard bei Carl Emmel.
Pet. Müllenbach.	Rhens bei Frz. Hoegg Wwe.
Montabaur bei Wilh. Gutter.	Winningen bei Herm. Müllich.
Jac. Flügel.	Volch bei Carl Pfeiffer.
Grenzhausen bei W. Klod.	Wahen bei J. A. Comes.
N.-Dreißig bei Joh. Schmitz II.	M.-Maifeld bei F. J. Zell.
Pinz bei M. Schülze.	Obermendig bei Peter Müller.
Ahrweiler bei Joh. Jarre.	Trarbach bei Carl Schüler.
Castellau bei Carl Staefler.	Dierdorf bei Ph. Webeleer.
Simmern bei W. Reuer.	Emd bei Alb. Kauff.
Pfaffendorf bei M. Kräber.	Rassau bei J. W. Anhu.
	Alf bei Jos. Bömer.

Deutsches Reichste
er 40° C. Alkohol.

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

- Johann Gerke stirbt am 31.3.1891 (97/91)

seine Witwe Christine geb. Offheim heiratet Hartkamp, Johann Karl

Gustav Otto Götz

Pate: Manuel Eschweiler

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum:

Geburtsort:

Familienstand:

verheiratet mit: - Johanna Justina geb. Ulrich

Kinder: - Wilhelm Oscar Carl, geb. 2.9.1901

Beruf: Instrumentenmacher

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886:

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

wohnt 1902 Ringmauer 15

Karl Halbach

Pate: bisher ohne

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum:

Geburtsort:

Familienstand:

verheiratet mit: Johanna Duffhaus

Kinder: - Peter, geb. 22.9.1883 (298/83); stirbt am 13.1.1886 mit 2 Jahren (11/86)
- Eberhard Heinrich Karl, geb. 7.1.1885 (12/85); stirbt am 27.1.1886 mit 1 Jahr (23/86)
- Bruno, geb. 19.5.1886 (137/86)

Kinder nach 1886 geboren:

- Georg, geb. 11.11.1887 (338/87)
- Friedrich geb. 26.6.1889 stirbt am 20.8.1890 mit 13 Monaten (189/90)

Beruf: Lokomotivführer

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 67 (1889/90: Triererstrasse 10)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf



Karl Halbach wird bis 1899 im Adressbuch Lützel geführt

Andreas Hamm

Pate: bisher ohne

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 14.6.1842

Geburtsort: Langenlosheim

Familienstand:

verheiratet mit: Anna Josephine geb. Schmidt, * 3.12.1846,

Kinder: - Anna Maria geb. 15.1.1877; oo17.4.1899 Joseph Fetzer,
Hauptzollamtssekretär (79/99)

- Barbara Louise, geb. 5.4.1882 (120/82)

Beruf: Gastwirt und Spezialhandlung

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Andreas Hamm und Katharina geb. Klein

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 41 (1889/90: Triererstrasse 2)

Stadtplan

Fotos

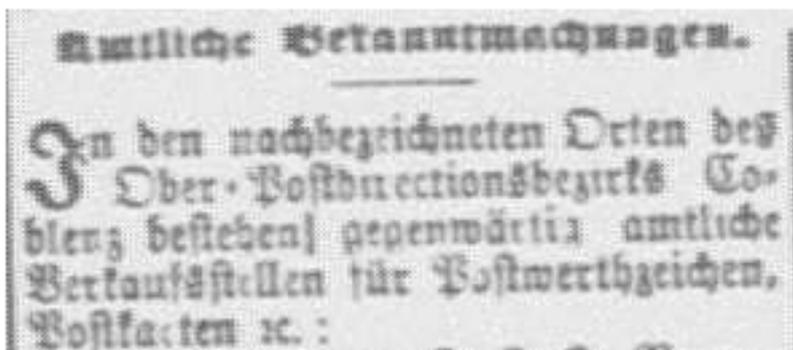
Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

- Andreas Hamm war berechtigt, in seiner Gastwirtschaft Postwertzeichen zu verkaufen



- Andreas Hamm stirbt am 27.6.1900
- die Wwe Anna Josefine geb. Schmitt, Gastwirtschaft und Spezialwarenhandlung, wird 1900/01 im Adressbuch unter Triererstrasse 3/5 aufgeführt

Jakob Thadäus Hammermann

Pate: Klaus Götz

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 24.8.1844 (527/44)

Geburtsort:

Familienstand:

verheiratet mit: - Anna Maria Kunigunde, geb. Guckeisen, * 8.4.1845 (238/45), stirbt vor 1871; oo 12.8.1867
- Josefa Moos;*1844; oo 13.9.1871 (101/71); +8.6.1915 (663/15)

Kinder: - Friedrich Jakob, geb. 14.1.1868 (6/68) (Mutter Kunigunde Guckeisen), +3.10.1868
- Anna Maria, geb. 23.9.1869, (169/72) (Mutter Kunigunde Guckeisen), oo 16.9.1890 Franz Peter Michels (71/90), +15.11.1916 (1111/16)
- Kunigunde, geb. 19.10.1870 (Mutter Kunigunde Guckeisen) (194/70)

- Elisabeth, geb. 5.7.1872 (118/72); oo21.9.1897 Heinrich Bursch, Kaufmann (213/97), gesch. gesch. 23.4.1906
- Heinrich Jakob, geb. 22.7.1873 (146/73)
- Heinrich, geb. 20.9.1875 (194/75); stirbt am 28.9.1875 mit 8 Tagen
- ein Kind stirbt bei der Geburt (21.12.1887) (258/87)

Beruf: Metzgermeister,

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Johann Hammermann, *1808, Bahnkutscher, +3.11.1853 und Francisca geb. Weber; +15.11.1858

Großvater (väterl) +30.4.1818

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 27 (1889/90: Schüllerplatz 6)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

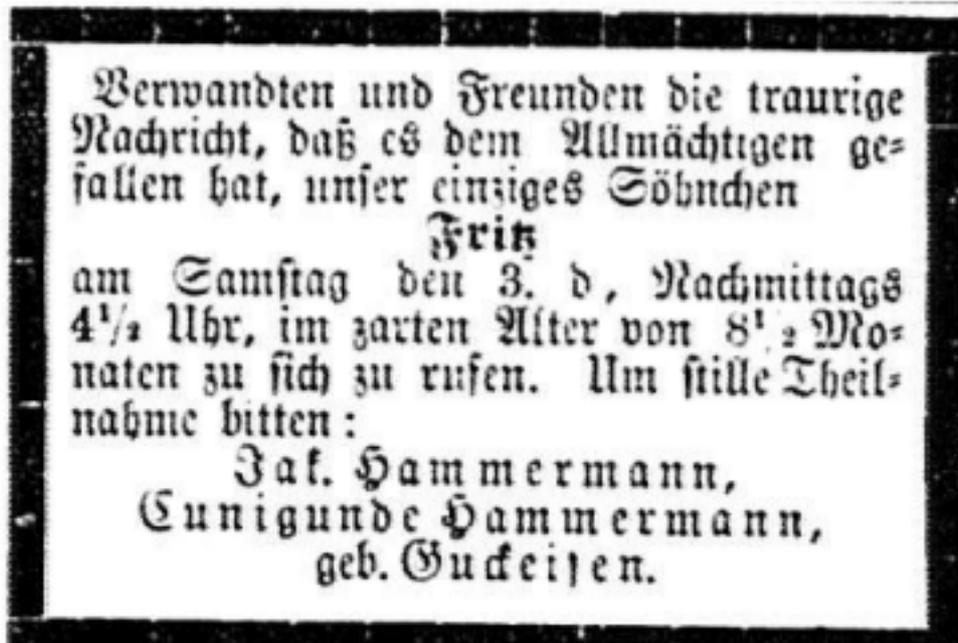
Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Geschwister:

- Peter, *2.2.1842; oo Franziska Artz 16.6.1864 (89/64)
- Margarethe, *22.3.1843 (160/43)
- Francisca, * 2.6.1846 (362/46)
- Helena, *22.11.1848 (792/48), oo25.10.1870 Jakob Kraemer (95/70)
- Wilhelm, *4.10.1850 (645/50); muß vor 1854 verstorben sein, da dann das jüngste Kind wieder den Namen Wilhelm erhält
- Veronica, *17.7.1852 (488/52)
- Wilhelm, *16.5.1854 (300(54); der Vater war am 3.11.1853 verstorben.

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf



(3. Oktober 1868)

Jakob Hammermanns Vater stirbt, als er 9 Jahre alt ist.

Er ist Inhaber der Ochsen- und Schweinemetzerei, Wurstfabrik, Restauration,
Schüllerplatz 6

(Jakob Thadäus Hammermann stirbt am 16.2.1931. Er wäre also 87 Jahre geworden)

Wwe Albert Häring Katharina geb. Marquard

Pate: bisher ohne

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum:

Geburtsort:

Familienstand:

verheiratet mit: Wwe von Karl Friedrich Albert Häring, geb. 1826 in Spandau, oo
17.1.1865, +1885 (37/85) , Güterverlader

Kinder:

Beruf: ohne besonderes Gewerbe

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 99 (1889/90: Elisenstrasse 7

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Franz Heyer

Pate: Andreas Wiene

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 1848

Geburtsort:

Familienstand:

verheiratet mit: Katharina geb. Milden

- Kinder:
- Gertrude stirbt am 28.2.1876 mit 3 Jahren (31/76)
 - Franz, geb. 2.9.1874 (208/74); stirbt am 15.3.1875 mit 6 Monaten (38/75)
 - Margaretha, 10.3.1877 (58/77)
 - Andreas, geb. 27.7.1878 (169/78)
 - Johann Werner, *21.2.1880 (45/80); stirbt am 21.2.1880 mit 2 Tagen (47/80)
 - Gertrude, geb. 6.5.1881 (138/81)
 - Franz Dionys, geb. 5.1.1883 (7/83)
 - Clara Katharina, geb. 18.11.1884 (339/84)

Kinder nach 1886 geboren:

- Johann Werner, geb. 15.4.1887 (116/87); stirbt am 13.8.1887 mit 4 Monaten (167/87)
- Elisabeth, geb. 4.9.1889 (274/89)
- Franz Robert, geb. 8.6.1891 (219/91)

Beruf: Schmied

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 68a (1889/90: Mariahilfstrasse 19)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Franz Heyer stirbt vor 1909, die Wwe, Katharina geb. Milden, wird im Adressbuch 1909 unter Neuendorfer Str. 65 aufgeführt

Peter Paul Horn

Pate: bisher ohne

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 1847

Geburtsort: Gilgen Kreis Sieg

Familienstand:

verheiratet mit: - Elisabeth Kalter; oo 2.2.1857; + 1890
- Berta geb. Zimmermann

Kinder: - Johannes, geb. 1857
- Peter, geb. 1861

Beruf: Kesselschmied

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Nicolaus Horn und Elisabeth geb. Ressler (Familysearch)

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: ohne Eintrag (1889/90: Andernacherstrasse 7)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Peter Paul Horn stirbt am 25.12.1908 (951/08)

Jean Ilgner

Pate: Simona Canuto

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 5.4.1853 (197/53)

Geburtsort: Conlenz

Familienstand:

- verheiratet mit: - Anna Bertha geb. Achtel, * 1860, +24.5.1885 mit 25 Jahren (83/85)
- 2. Ehe mit Emilie Kramer

Kinder: - Elsa Johanna Anna Bertha, geb. 4.5.1885 (Mutter Anna Bertha geb. Achtel)

Kinder nach 1886 geboren:

- Adolph Hermann Karl, geb. 22.11.1888 (377/88)
- Pauline Margarethe, geb. 24.4.1890 stirbt am 3.7.1890 mit 11 Wochen (145/90)
- Dorothea Elisa, geb. 24.4.1890

Beruf: Friseur und Barbier

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Johann Karl Adolph Ilgner, * 1823 in Thorn Kreis Bromberg, Schuhmachermeister und Maria Dorthea geb. Reckenbach, *1818 in Köngernheim, oo 9.6.1847

Großeltern: Johann Carl Benjamin Ilgner und Johanna Maria Hammernick

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 18a (1889/90: Andernacherstrasse 7)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Geschwister:

- Johann, *30.9.1847 (534/47) evtl. früh verstorben, da Johann und Jean gleiche Vornamen sind
- Jakob, *26.7.1849 (448/49)
- Margarethe, *1.10.1850 (639/50)
- Carl Rudolph, *20.5.1855 (330/55)
- Johann Gottlieb, *7.3.1857 (141/57)

... zu begehen. Dieser Geier folgt am Abende ein Ball.
Coblenz, 3. März. Die hiesige Innung der Barbiers und Fri-
seure hielt am verfloffenen Montag in der Weinwirthschaft bei Kohlbecher
eine Sitzung ab, in welcher der Obermeister Jean Planer folgenden An-
trag stellte: „Wer die ihm vom Vorstande zugewiesenen Kunden eines
erkrankten Mitgliedes der Innung nicht gewissenhaft bedient, versällt das
erste Mal in eine Geldstrafe von 3 \mathcal{A} ; im Wiederholungsfalle kann
Ausschluß aus der Innung beantragt werden.“ Dieser Antrag wurde
von den Versammelten angenommen. Sodann lag vom „Bund deutscher
Barbier-, Friseur- und Rasiermesser-Innungen“ ein Schreiben vor.

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Jean Ilgner stirbt am 15.8.1906 (583/06)

Ferdinand Jobsky

Pate: bisher ohne

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 1849

Geburtsort: Remscheid

Familienstand:

verheiratet mit: Bertha geb. Werner

Kinder: - Peter Robert, geb. 6.6.1882 (173/82); stirbt am 15.6.1882 mit 9 Tagen (155/82)

Kinder nach 1886 geboren:

- Henriette Antonie, geb. 1.3.1891 (84/91)

Beruf: Stationsvorsteher, seit dem 1.12.1882 auf Lebenszeit angestellt

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Franz Ferdinand Jobsky, Eisenbahninspektor und Caroline Ströker

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 49 (1889/90: Andernacherstrasse 11)

Stadtplan

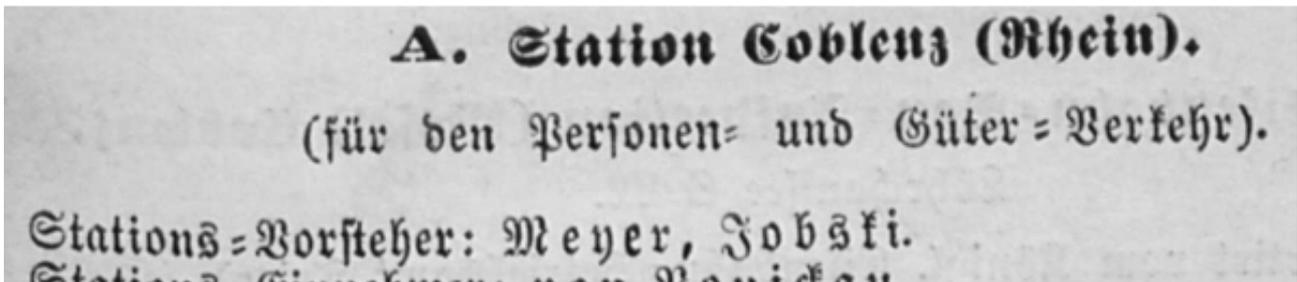
Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Geschwister:

- Albert, *1844; oo27.3.1873 Johanna Christine Döricht



Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Jobsky wird im Adressbuch Lützel nur bis 1990 geführt

Friedrich Theodor Theobald Kloeverkorn

Pate: Dagmar Heinz

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 2.5.1851

Geburtsort: Münster

Familienstand:

verwitwet mit:

- Catharina Raueister, * 31.1.1855 in Koblenz, oo 29.4.1875, + 21.12.1884 (274/84)

verheiratet mit:

- Cäcilia Susanna Maria, geb. Aldenhoven *21.3.1864 +29.1.1935 Frankfurt

Kinder:

- Theobald Carl *23.4.1878 Koblenz +5.4.1899 im Duell

- Maria Josepha Klövekorn *30.4.1880

Beruf: Kaufmann, Obstweinkellerei und Weinhandlung, Holzhandel, Versicherungen, Immobilien

Eltern:

Theobald Clemens Kloevekorn, praktischer Arzt *10. April 1790 +3. Juni 1855

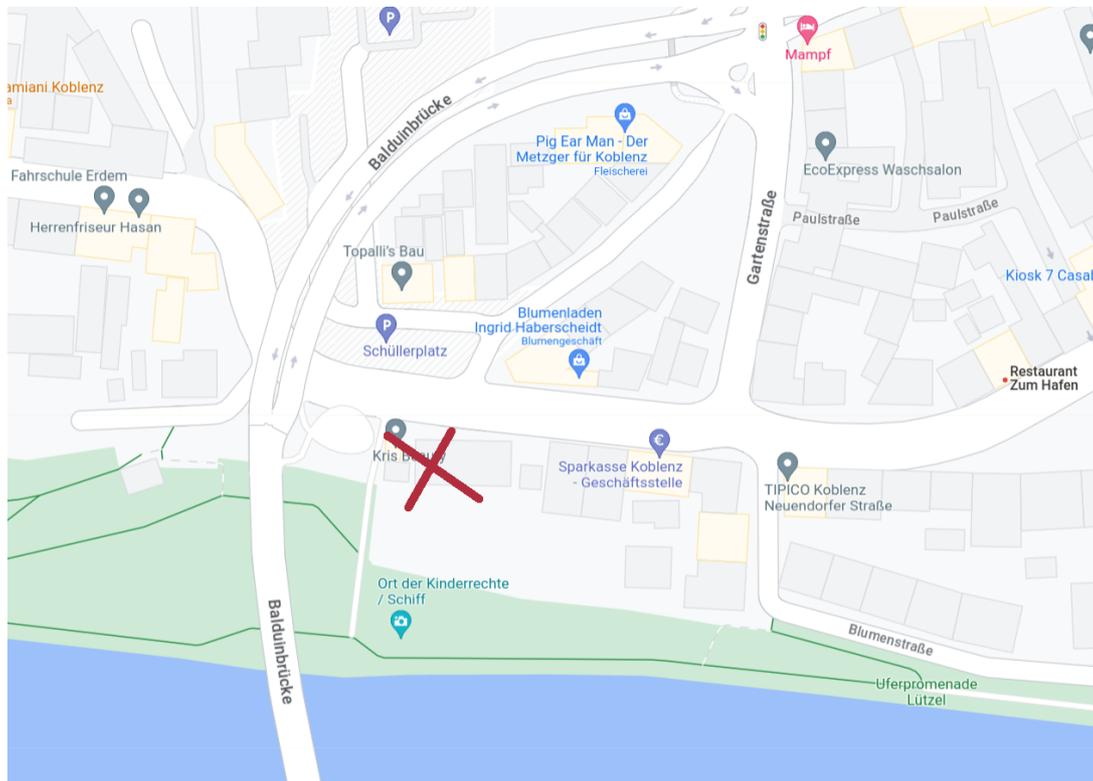
Johanna geb. Bartels, beide zuletzt wohnhaft in Münster *11. März 1813 oo 22.11.1832

Quelle: <https://gedbas.de/person/show/1119731852>

Geschwister: Theobald ist Jüngster unter 7 Geschwistern.

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Schüllerplatz 1





Klövekorn wohnt 1886 in der linken Hälfte des Doppelhauses und ist bis 1900 Eigentümer. Das Haus wurde um 1870 herum von den Brüdern Clemens und Franz Aldenhoven erbaut. Wahrscheinlich hat Klövekorn das Haus von dem Onkel seiner Frau nach dem Tod des Onkels (+1881) übernommen. Seine Schwiegereltern wohnen 1886 in der rechten Haushälfte. Nach 1900 wechselt das Haus lt. Adressbuch der Stadt Koblenz in andere Hände.

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Ab dem 12.8.1875 Mitglied der Casino-Gesellschaft in Koblenz.

Mitglied im Gemeinderat in Neuendorf bis 1891.

Mitglied im Schulvorstand der Gemeinde Neuendorf.

Stellvertretender Schiedsmann in der Gemeinde Neuendorf.

Besondere Lebensereignisse

Theobald Klövekorn, das jüngste von sieben Geschwistern, wird in Münster in einer angesehenen Arztfamilie geboren. Sein Vater war bei seiner Geburt bereits 61 Jahre alt, die Mutter 38 Jahre. Das Schicksal schlägt früh zu, als Theobald im Alter von vier Jahren seinen Vater verliert.

Sein älterer Bruder Carl war in Treis Gemeindeoberförster, heiratet am 13.11.1877 in Münster die Anna Mersmann (später Oberförster in Grebenstein bei Kassel und in Diez bei Lahnstein). Dass

sein Bruder Carl wieder nach Münster zurückgekehrt ist, ist zu vermuten, da er 1909 in Münster stirbt.

Theobald Klövekorn bleibt Koblenz bis zu seinem Lebensende treu. 1875 heiratet Theobald Klövekorn die Catharina Raueiser in Koblenz. Deren Familie stammte ursprünglich aus Treis, dem Ort in dem der Bruder Klövekorns Oberförster war. Gegen 1840 zogen die Eltern von Catharina von Treis nach Koblenz und ließen ihre Verwandten in Treis zurück. Es ist durchaus möglich, dass Treis der Schlüssel zur Verbindung von Catharina und Theobald war.

Die Heiratsurkunde von 1875 ist der älteste Nachweis von Klövekorn in Koblenz. Mit der Heirat der Catharina Raueiser und später der Cäcilia Aldenhoven heiratet er in die bedeutenden Familien des Holzhandels von Koblenz hinein. Raueiser ist Königlicher Hoflieferant.

Als besonders tragisch wird für ihn der Tod seines Sohnes im Jahre 1899 gewesen sein. Im Schießduell mit einem Offizier ist dieser mit 21 Jahren ums Leben gekommen. Dieser Fall schaffte es bis in den Reichstag, als August Bebel die bevorzugte juristische Behandlung von Offizieren kritisierte.

1894 ist Klövekorn im Adressbuch nicht mehr in Lützelcoblenz, sondern in der Rheinstr. 20 mit einem Versicherungs-, Hypotheken- und Immobiliengeschäft geführt.

Nach seinem Tod (+12.10.1901) zieht seine Frau wieder nach Lützelcoblenz in ein neu erbautes Haus in die Neuendorferstr. 20 ein.

Cäcilia Susanna Maria Klövekorn stirbt 1935.

1935 lebt wieder ein Kövelkorn in dem Haus Schüllerplatz 1. Bisher wissen wir noch viel über ihn. Jedoch gibt es 1940 einen vom Militär ausgestellten Totenschein zu einem "Franz Kövelkorn *1900 in Koblenz".



- F.T.T. Kloevekorn stirbt 1901 (630/01)

- die Wwe Cäcilia, geb. Aldenhoven, wird im Adressbuch Koblenz als Privatin, wird 1913 unter Regierungsstr. 13, 3 aufgeführt

In unser Handels-(Firmen-)Register
ist heute unter Nr. 4058 eingetra-
gen worden der zu Lützel-Coblenz
wohnende Kaufmann Theobald Kloeve-
korn als Inhaber der Firma „Th.
Kloevokorn“ mit der Niederlassung
zu Lützel-Coblenz.
Coblenz, den 5. August 1884.
Königl. Amtsgericht, Abt. II.

Cilla Aldenhoven,
Theobald Kloevekorn,
Verlobte.
Coblenz-Lützel, Coblenz,
November 1894. §

Obstweinfelerei

Th. Alveforn, Lützel-Coblenz,
vers. bill. u. Nachn. Apfelmost tägl.
frisch pr. Str. 20 g , 1883er Apfelwein,
Prima, z. Export, 25 resp. 30 g . Apfelm
Champagner $\text{N} 18$ p. 12 $\frac{1}{1}$ od. 20 $\frac{1}{2}$ Fl. (5

Familiennachrichten.

Verlobte: Frä. Paula Brünninghaus mit Herrn Heinr. Thomee-
Werdohl. — Frä. Lieschen Klutmann mit Herrn Fritz Poman-Witten.
— Frä. Cilla Aldenhofen-Coblenz-Lützel mit Herrn Theobald Alveforn-
Coblenz.

Gestorben: Hr. Carl Ostermann-Ferloh. (42 J.)

[69293]

Aufgebot.

Es haben

- 1) Kaufmann Josef Raueiser zu Koblenz, Lützel,
- 2) Arzt Dr. Leopold Münzberger und dessen Ehefrau Maria Elisabeth, geborene Raueiser, zu Münstermaifeld,
- 3) Kaufmann Theobald Kloeveforn und dessen minderjährige Kinder Karl und Josef zu Koblenz, Lützel

das Aufgebot beantragt bezüglich eines Hypothekenbriefes über eine im Grundbuch von Neuendorf Band 22, Artikel 874 zum Vortheil des Kaufmanns Jacob Leopold Welsheimer zu Andernach gegen die Antragsteller vorgenommene Hypothekareintragung über 10 000 M Kaufpreisrest, weil der fragliche Hypothekenbrief verloren gegangen. Es ergeht daher die Aufforderung an alle diejenigen, welche auf vorbezeichnete Forderung ein Recht zu haben glauben, in dem auf den **7. April 1897, Vormittags 10 Uhr**, vor unterzeichnetem Gericht Zimmer 24 anberaumten Aufgebotstermine ihre An- und Widersprüche anzumelden, widrigenfalls die Urkunde für kraftlos erklärt wird.

Koblenz, den 15. Januar 1897.

Königliches Amtsgericht. Abtheilung 3.

C o b l e n z. Der in dem Zweikampf mit Leutnant Döring durch einen Schuß in den Unterleib schwer verletzte Stud. phil. Klövekorn ist gestorben. Ueber die Ursache des Zweikampfes erfahren wir folgendes: In einem Vergnügunglocal in Gils tanzte Stud. phil. Klövekorn. Leutnant Döring vom 68. Regiment, der die Tänzerin Klövekorns auch kannte, sagte ihr: „Mit dem da hätte ich nicht getanzt,“ was von der Tänzerin an Klövekorn berichtet wurde. Dieser forderte Leutnant Döring vor dem Local auf — was in aller Ruhe geschehen sein soll — ihm eine Erklärung über diese Aeußerung zu geben. Auf wiederholtes Ersuchen habe Döring dann in verächtlichem Tone gesagt: „Was geht es Sie an, was ich zu Ihrer Tänzerin sage.“ Darauf ließ Klövekorn sich hinreißen, Döring eine Ohrfeige zu geben, der als bald eine zweite folgte. Der Zweikampf fand am andern Morgen statt; beim fünften Kugelwechsel erhielt Klövekorn den tödtlichen Schuß.

minister klar gemacht, daß hier dieser § 54 ganz falsch interpretiert worden sei. Herr von G o ß l e r gab auch schließlich klein bei, die Genugthuung, welche dem Soldaten aber zusteht, wird er wohl schwerlich erhalten. Bezeichnend ist der ganze Vorgang für unsere bisherige Militärjustiz, die hoffentlich nach Einführung der neuen Militärstrafprozeßordnung besser werden wird. Eine scharfe Rede gegen das Duell hielt der Centrumspfarrrer D a s b a c h. Als er sagte, das Ehrengericht habe in dem bekannten Fall Döring-Kloebeforn geradezu zum Morde aufgefodert, bekam er von Seiner Herrlichkeit dem Vizepräsidenten von Frege einen Ordnungsruf. Eine jesuitische Rede gegen das Duell hielt Herr S t ö c k e r. Morgen wird die Weiterberatung des Militäretats stattfinden. —

ge
ei
de
ro
se
an
ih
hi
ll
da
ge
W
wi
Ve
inl

Volksstimme, sozialdemokratisches Organ, 1900

von 125,000 Mk. fiel auf die Nummer 141,529.
Koblenz, 30. Jan. Leutnant Doering vom Inf.-Regt. Nr. 68, welcher am Pfingstmontag den folgenschweren Zusammenstoß mit dem Studenten Kloebeforn in Gils bei Koblenz hatte und denselben im Duell tödtete, ist vom Kaiser begnadigt worden und hält sich gegenwärtig hieselbst auf. Von seiner zweieinhalbjährigen Festungshaft hat er etwa sechs Monate verbüßt. Leutnant Doering soll in ein anderes Regiment versetzt werden.
Oberlahnstein, 30. Januar Ein polizeimitglied

Wittgensteiner Kreisblatt 1900

Lagerplatz
mit Comptoir, Stallung und Schuppen, in bester Lage an der Mosel in **Coblenz-Dähel**, für jedes größere Unternehmen geeignet, zu vermieten. Seit 40 Jahren wird darauf Holz- u. Kohlenhandlung betrieben.
Auskunft durch **Georg Hauwiser & Comp.** und **Th. Kloebeforn**, Coblenz.

Kölnische Zeitung 1901



Mayener Zeitung 1902

Klövekorn, Franz *Groß*

b. am: 20. 7. 1900. in: Koblenz. Kreis: _____

Truppenteil: _____

Reservat-Truppenteil: Littwa. Flugm. Reg. Pom. 8/12. I. / Littwa. Reg. Ra. 11. / Littwa. Reg. Ra. 13. Kirndorf. Erf.-M.: 17.

Dienstgrad: Uffz. Pz. Uffz.

Tag, Stunde, Ort u. Art des Verlustes: 15. 9. 40, Koblenz.

Ursache: Typhusanfall. *Groß*
Hauptfriedhof
Koblenz

Reichstag. — 152. Sitzung. Donnerstag den 22. Februar 1900

Bebel:

Im vorigen Frühjahr hat allgemeines Aufsehen ein Duell gemacht in Koblenz am Rhein. Am Ostermontag waren im Dorfe Gülz bei Koblenz der Student und Vizefeldwebel aspirant **Klövekorn** und der Leutnant Döring von der 8. Kompagnie des 68. Infanterie-Regiments beide auf einem öffentlichen Tanzvergnügen — wie ich hinzufüge — beide in Zivil. Der Leutnant Döring tanzte mit derselben Tänzerin, mit der der Vizefeldwebel aspirant **Klövekorn** getanzt hatte. Der Leutnant sagte dabei dem Mädchen, es solle mit dem dummen Jungen (dem Vizefeldwebel Klövekorn)

nicht mehr tanzen; nach anderen Angaben hätte er gesagt: mit dem hätte ich nicht getanzt.

Das Mädchen theilte dem Klövekorn die Aeußerung des Leutnants Döring mit, worauf Klövekorn den Offizier höflich ersuchte, mit ihm hinauszugehen, und ihn über diese Aeußerung zur Rede stellte. Darüber war der Leutnant Döring empört, er gebrauchte Schimpfworte

gegen Klövekorn, und dieser gab darauf dem Leutnant

in der Erregung eine Ohrfeige. Nach weiterer

Beschimpfung Klövekorns durch Döring wurden beide

gegen einander thätlich, und der Schluß war eine Forderung

auf Pistolen, mit dem Hinweis, daß das Duell bis zur

Kampfesunfähigkeit eines Theils zu dauern habe. Als

darauf die Sekundanten des Klövekorn, die aus einem

Studentenkorps waren, erklärten, daß nach studentischem

Komment dieses unzulässig sei, derartige Bedingungen einzugehen, daß nach

dem dritten Kugelwechsel das Duell einzustellen sei, erklärte der berufene

Unparteiische, das

gehe nicht an. Das Duell fand also statt. Beim dritten

Gang wird der Student Klövekorn von seinem Gegner

ins Bein verwundet; darauf verlangen seine Sekundanten

die Einstellung des Duells, es wird aber entschieden: das

Reichstag. 10. Legisl.-P. I. Session. 1898/1900.

Duell hat weiter zu gehen. Das Ende war, daß beim (0)

fünften Gang Klövekorn durch seinen Gegner, den Leutnant

Döring, tödtlich getroffen wurde.

Nun, meine Herren, ist es an sich schon nach meiner

Auffassung ein im höchsten Grade unehrenhaftes Verlangen, daß, wenn ich

mich wirklich auf ein Duell eingelassen habe und beim dritten Schuß mein

Gegner getroffen wurde, dieser also nothwendigerweise in eine Aufregung

geräth, die ihn nicht mehr vollkommen seiner

Sinne Herr sein läßt, um den Kampf mit der nöthigen

Ruhe fortzuführen —, daß ich dann noch darauf bestehe, den

Kampf fortzusetzen, bis der Gegner vollständig kampfunfähig geworden ist.

(Sehr richtig! links.)

Das ist nach meinen Begriffen im höchsten Grade barbarisch und skandalös.

(Lebhafte Zustimmung links.)

Das Merkwürdige aber ist, daß, als an diese Vorgänge sich lebhaft

Preßerörterungen knüpften und alle Welt sich darüber wunderte, wie ein Duell

unter solchen Bedingungen stattfinden konnte, das Generalkommando des VIII.

Armeekorps eine öffentliche Erklärung abgab, wonach

ein Ausgleich nach einer solchen schweren Beleidigung, wie sie vorlag,

ausgeschlossen gewesen sei, und daß eine Forderung unter anderen

Bedingungen nicht habe stattfinden können.

(Hört! hört! links.)

Mit anderen Worten: von der obersten Militärbehörde wurde in feierlicher Weise

erklärt, das Duell

hätte so stattzufinden, weil, nach dem Begriff von Offizierseyre und -Sitte es

nicht anders möglich war.

(Zurufe links.)

Was war aber das Endresultat der Affäre? Der

Leutnant Döring wurde mit 2² Jahren Festung verurtheilt und ist jetzt,

nachdem er 6 Monate abgemacht hat, begnadigt worden. (v)

(Hört! hört! links.)

Jahr Festung sind überhaupt keine strenge Strafe, denn Festung ist keine Haft im strengen Sinne. Die Herren erfreuen sich auf der Festung eines Herrenlebens; sie können sich zwar nicht vollkommen frei bewegen, können aber immerhin sich bewegen und essen, trinken, was sie wollen. Sechs Monate Festung genügten also, um eine solche Handlungsweise zu sühnen! Dann wird der Mann begnadigt und, wie ich annehme, ist er nun wieder ein vollkommener Ehrenmann und wird von allen seinen Kameraden als solcher angesehen; er trägt die Uniform, die er getragen hat, obgleich nach meiner Auffassung seine Handlungsweise, die zum Duell führte, genügte, um den Mann aus der Armee auszuschließen.

(Sehr richtig! links.)

Will das Offizierkorps strenge auf Ehrenhaftigkeit halten, dann durfte es eines seiner Mitglieder, das auf einem öffentlichen Tanzplatze in der Weise sich benommen hatte, wie geschehen, nicht mehr in der Armee dulden. Das ist meine Auffassung. Wenn einer unserer Parteiführer ein ähnliches Vorkommniß sich zu Schulden kommen ließe, er flöge morgen aus seiner Stellung heraus als unwürdig. (Sehr richtig! bei den Sozialdemokraten.) Aber es scheint, daß — wenigstens schließe ich das aus der Begnadigung, die dem Leutnant Döring zu Theil geworden — der Herr in der Armee seine Stellung wieder einnehmen kaun. Wir baben im Laufe des letzten Jahres überhaupt eine Reihe von Duellen wegen der verschiedensten Gründe erlebt. Die letzteren sind nicht immer in die Oeffentlichkeit getreten. So war Mitte Juni ein Duell zwischen zwei Offizieren der Graudenzer Garnison, wobei der eine, ein Leutnant des 31. Feldartillerieregiments, lebensgefährlich ...

Wilhelm Walter Knab

Pate: bisher ohne

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 16.9.1857

Geburtsort: Elberfeld

Familienstand:

verheiratet mit: Susanna geb. Landau, * 20.6.60 in Neuendorf, oo 12.11.1880
(65/80)

Kinder: - Rudolph Wilhelm, geb. 23.9.1882

Beruf: Kaufmann; Gastwirt und Weinhändler

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Wilhelm Knab, Kaufmann, verstorben, zuletzt wohnhaft in Coblenz und Wilhelmine Julia
geb. Schwedt, zuletzt wohnhaft in Opladen

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 94 (1889/90: Triererstrasse 28)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

- wird 1900/01 im Adressbuch als Wirth und Teilhaber der Fa. Knab und Co, Walter Knab
und Johann Landau, Neuendorferstr. 12 aufgeführt

Johann Koenen

Pate: Benjamin Lorenz

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 1846

Geburtsort: Greimersburg Kreis Cochem

Familienstand:

verheiratet mit: Barbara geb. Wolf

Kinder: - Margaretha, geb. 19.9.1880 (276/80)

- ohne Vorname, geb. 19.9.1880 (275/80)

- Ludwig, geb. 12.4.1882 (127/82)

- am 27.8.1884 stirbt ein Kind bei der Geburt

Beruf: Tagelöhner

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Nikolaus Koenen, Schuhmacher und Elisabeth geb. Link

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 33 (1889/90: An der Ringsmauer 2)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

- wird im Adressbuch 1900/01 unter Köhnen, Johann, Tagelöhner, An der Ringmauer 4 geführt

- im Adressbuch 1913 wird die Wwe. Barbara, geb. Wolf, Douquestr. 5 geführt

- Johann Koenen stirbt am 2.9.1909 (614)09)

Julie Köttlitz

Pate: Monika Sauer

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 1837

Geburtsort: Preußisch Minden

Familienstand:

verheiratet mit: ledig

Kinder:

Beruf: Pensionatsvorsteherin

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Johann Friedrich Köttlitz, Steuerbeamter und Ulrika geb. Hubert

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 2 (1889/90: Schartwiesenweg 2)

Stadtplan

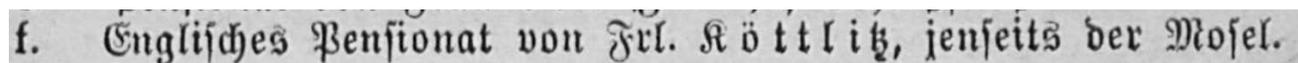
Fotos

Alltagsituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Geschwister:

- Amalie, *1819 in Aschaffenburg; +6.11.1881 (262/81) arbeitete ebenfalls im Pensionat



f. Englischens Pensionat von Fr. Köttlitz, jenseits der Mosel.

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

- Julie Köttlitz stirbt am 28.7.1890 (168/90)

Johann Kraeber

Pate: bisher ohne

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 1831

Geburtsort:

Familienstand:

verheiratet mit: Katharina geb. Frank, oo6.9.1860 (40/60)

Kinder:

Beruf: Heizer

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Peter Kraeber, Fischer und Margarethe geb. Retz

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 33 (1889/90: Am Güterbahnhof 1)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Johann wird 1889/90 im Adressbuch als Rentner geführt und bis 1909 im Adressbuch Lützel geführt

Margarethe Kraeber

Pate: Svenja Blomeier

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum:

Geburtsort:

Familienstand:

verheiratet mit:

Kinder:

Beruf: Gastwirtin

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886:

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

wird nur zwischen 1889 und 1895 im Adressbuch Lützel geführt

Rudolph Kraeber

Pate: bisher ohne

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 1854

Geburtsort:

Familienstand:

verheiratet mit: Katharina Josefine geb. Jores, oo 1.12.1877 (72/76)

Kinder: - Maria Magdalena, geb. 30.10.1878 (258/78)
- Katharina Josefine, geb. 23.9.1880 (283/80)

Beruf: Küfer und Wirt

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 31 (1889/90: Triererstrasse 1)

Stadtplan

Fotos

Alltagsituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

- Rudolph Kraeber stirbt zwischen 1897 und 1899
- die Wwe. Katharina Josephine geb. Jores, Wirtin und Spezialwarenhandlung, wird im Adressbuch 1900/01 unrer Triererstrasse 2 aufgeführt
- im Adressbuch 1913 wird die Wwe. Katharina Jos.geb Jores, Rentnerin, unter Firmungsstraße 28 geführt

Anton Kraemer

Pate: bisher ohne

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 1831

Geburtsort:

Familienstand:

verheiratet mit: Gertrud geb. Haendgen, * 1836; oo 7.2.1864

- Kinder:
- Peter, geb. 2.3.1866 (42/66)
 - Margarethe, geb. 31.10.1867 (176/67); oo18.10.1889 Mathias Ponsens, Drechsler (95/89)
 - Catharina, geb. 1.3.1871
 - Anton, geb. 15.9.1872 (185/72); oo7.5.1897 Margaretha Schweigert (99/97)
 - Conrad, geb. 19.5.1876 (117/76)
 - Franz, geb. 23.1.1879 (20/79)
 - Ignatz, geb. 23.1.1879 (19/79)

Beruf: Kutscher

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Anton Kraemer, *4.4.1802 und Hoefler, Anna Maria, * 4.5.1805 in Wallerheim, oo 14.11.1823 (18/23)

Großeltern: Peter Kraemer und Anna geb. Keßelheim

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 79 (1889/90: An der Ringmauer 8)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Anton Kraemer am 31.10.1893 mit 62 Jahren (726/93)

Peter Kraemer

Pate: bisher ohne

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 2.3.1866

Geburtsort: Neuendorf

Familienstand:

verheiratet mit: Agnes geb. Ameln, *2.9.1875, oo27.9.1899

Kinder nach 1886 geboren:

- Margaretha, geb. 21.12.1901 (1275/01); +21.12.1901 (723/01)

- Maria Agnes, geb. 8.9.1903 (970/03)

Beruf: Lokomotivheizer I. Klasse

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Anton Krämer, Kutscher und Getrud geb. Händgen

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 81 (1889/90: An der Ringmauer 6)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Geschwister:

- Margarethe, geb. 31.10.1867 (176/67)

- Catharina, geb. 1.3.1871

- Anton, geb. 15.9.1872 (185/72)

- Conrad, geb. 19.5.1876 (117/76)

- Franz, geb. 23.1.1879 (20/79)

- Ignatz, geb. 23.1.1879 (19/79)

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Peter Krämer stirbt am 11.8.1945 in Lützel

Johann Landau

Pate: Jürgen Lutz

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 27.2.1829

Geburtsort:

Familienstand:

verheiratet mit: Katharina geb. Heuser, * 13.9.1837; oo 8.5.1860; +14.9.1893 (658/93)

Kinder: - Susanna, geb. 20.6.1861 (104/61); oo12.11.1880 Wilhelm Knab, Kaufmann (65/80)
- Johann Albert, geb. 5.10.1862 (169/62) , +23.4.1913 (317/13)
- Wilhelm, geb. 24.1.1864; oo9.2.1887 Antonia Krabel (23/87)
- Caspar Joseph, geb. 17.11.1869 (214/69)
- Julius, geb. 23.11.1871 (184/71)
- Catharina, geb. 24.1.1874 (18/74)
- Gertruda, geb. 12.2.1876 (40/76)
- Elisabeth, geb. 29.12.1877 (305/77)
- Bernard Walther, geb. 20.8.1880 (236/80)

Beruf: Schiffer und Badehausbesitzer

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Antonius Landau, *20.8.1800 in Coblenz, Metzger und Maria Anna geb. Feith

Wohnadresse 1886

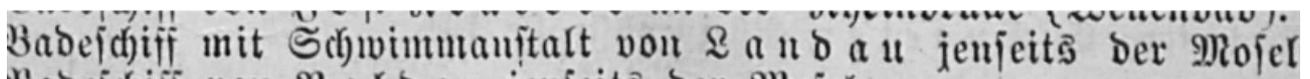
Wohnort 1886: Haus Nr 5 (1889/90: Im Hafen 4)

Stadtplan

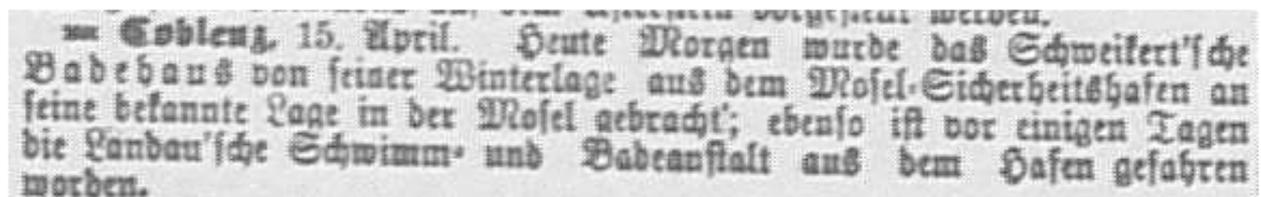
Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag



Badeschiff mit Schwimmanstalt von Landau jenseits der Mosel



Coblenz, 15. April. Heute Morgen wurde das Schweikert'sche Badehaus von seiner Winterlage aus dem Mosel-Sicherheitshafen an seine bekannte Lage in der Mosel gebracht; ebenso ist vor einigen Tagen die Landau'sche Schwimm- und Badeanstalt aus dem Hafen gefahren worden.

... und Gewinnhaft werden.
♂ Coblenz, 22. Sept. Der Badeanstaltsbesitzer Herr Landau hat heute
seine Badeanstalt abgefahren.

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

- Die Tochter Susanna heiratet 1880 Wilhelm Knab
- Johann Landau wird im Adressbuch 1900/01 als Badeanstaltsbesitzer und Teilhaber der Fa. Knab und Co, Walter Knab und Johann Landau, Andernacherstrasse 13 geführt
- Johann Landau stirbt am 10.7.1906 mit 77 Jahren. (491/06)

Paskal Michels

Pate: Petra Kappus

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-datum: 28.3.1943

Geburtsort: Kaisersesch, Mittelstr., Haus-Nr. 63

Familienstand:

verheiratet mit: - Anna Maria Gansen, * 13.3.1844 (Kaisersesch) oo 22.11.1870
(Kaisersesch) + 9.1.1877 (Kaisersesch)
- Katharina Bretz, * 16.1.1848 (Kaisersesch) oo 24.11.1878
(Kaisersesch)

Kinder: Margaretha Michels, * 18.10.1885 ((318/85) Koblenz-Neuendorf)

Beruf: Vollziehungsbeamter der Steuerkasse Koblenz

lt. Ratsprotokoll Neuendorf: Locomotivführer

Eltern: Andreas Michels * 1810, Ackerer und Maria Catharina Junglas

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus-Nr. 68E (1889/90: Mariahilfstr. 20)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Kreuz des "Allgemeinen Ehrenzeichen"

Philipp Jakob Münzel

Pate: Yüksel Turfan

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 22.8.1852

Geburtsort: Kesselheim

Familienstand:

verheiratet mit: Anna Margarethe geb. Hoefler, *15.3.1846 oo 3.1.1881 (2/81)

Kinder: - Anna Margarethe, geb. 30.4.1886 (116/86) ;stirbt am 14.6.1886 mit 6 Wochen (141/86)

Kinder nach 1886 geboren:

- Philipp Jakob, geb. 9.9.1887 (262/87)

Beruf: Kohlenhändler

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Clemens Münzel, Ackerer und Elisabeth, geb. Wenck, geb. in Kesselheim, +1.6.1892

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 88 (1889/90: Triererstrasse 33)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

-

Anton Johann Oden

Pate: bisher ohne

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 6.4. 1840

Geburtsort: Koblenz

Familienstand:

verheiratet mit: - Katharina geb. Ohlig, *30.8.1849; oo 29.1.1877
- Christina geb. Kleudgen, * 1861, oo26.8.1890 (67/90)

Kinder nach 1886 geboren:

- Friedrika Elisabetha Karoline, geb. 15.9.1891 (668/91)

Beruf: Flößer

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Johannes Oden, *13.11.1805 und Elisabeth geb. Ernsdorf; +3.2.1853

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886:

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Anton Johann Oden stirbt am 27.9.1913.

Arnold Orth

Pate: Jan Buchbender

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 1851

Geburtsort: Beuel

Familienstand:

verheiratet mit: - Auguste Juliane Katharina Wächter +9.6.1887 mit 23 Jahren (111/87)
- Anna Christine geb. Dreesbach

Kinder: - Arnold Joseph Jacob, * 18.2.1894 in Koblenz-Lützel; + 27.2.1918
- Jacob Erwin Aloysius Orth; * 8.8.1902 in Koblenz-Lützel ; + 14.1.1919 in Koblenz

Beruf: Kaufmann; Dampfsägewerk und Holzhandlung

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Jakob Orth und Elisabeth geb. Berchem

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 64c (1889/90: Schüllerplatz 11)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Prima oberländische Eichen- und Buchen-Dielen
in trockener und milder Waare.
Eichen- u. Tannen-Bauholz, Asphaltdachpappe
und Carbolineum
offeriert billigst
Arnold Orth, Lützel-Coblenz,
Sägerel und Holzhandlung.
Lager: Andernacher Chaussee.

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Im Jahr 1900 lässt Arnold Orth auf dem Areal seiner Holzhandlung in der Andernacher Straße 48/50 noch einen zusätzlichen Holzschuppen errichten. Er stirbt am 5. August 1911 in der Andernacher Straße 48/50, in seinem Sterbeeintrag ist allerdings explizit vermerkt, dass er nicht in seiner Wohnung starb. Das könnte daraufhin deuten, dass er während der Arbeit auf dem Areal seines Betriebs verstorben ist. Am 5. Oktober 1914 verzieht seine Witwe mit den beiden Söhnen in die Burgstraße 12 in der Koblenzer Altstadt. Die Berufsbezeichnung des bereits erwachsenen Sohnes wird mit „Student“ angegeben. Beide Söhne versterben innerhalb eines noch nicht einmal ganzen Jahres. Der Tod des Älteren geht aus den polizeilichen Meldeunterlagen hervor, der Sterbeort wird darin nicht angegeben. Es handelt sich allerdings mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit nicht um Koblenz, es findet sich kein entsprechender Sterbeeintrag in den Personenstandsregistern. Anna Christina Orth wird am 11.3.1928 polizeilich nach Bonn abgemeldet.

- Arnold Orth stirbt am 5.8.1911 mit 60 Jahren (632/11)

Jakob Ottinger

Pate: bisher ohne

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum:

Geburtsort:

Familienstand:

verheiratet mit: Anna Elisabeth Zimmer, oo25.10.1875 (152/75); +19.1.1907

Kinder: Jakob, geb. 1881, +7.2.1887 (30/87)

Beruf: Kaufmann; Maschinenagent

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 21a (1889/90: An der Ringmauer 9)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

- Sohn Jakob stirbt am 7.2.1887 mit 6 Jahren

Jakob Ottinger stirbt vor 1900, da ihm Adressbuch 1900/01 die Wwe. Anna Elisabeth geb. Zimmer, Mehlgasse 9 aufgeführt wird

Peter Ottinger

Pate: bisher ohne

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum:

Geburtsort:

Familienstand:

verheiratet mit: Katharina geb. Zimmer; oo 11.1.1881, + 19.12.1910

Kinder nach 1886 geboren:

- Richard Otto Rudolph, geb. 14.11.1888

Beruf: Geschäftsreisender/Kaufmann

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Maria geb. Gipp

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 19a (1889/90: Triererstrasse 15)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

- Kinder nach 1886 geboren:

- Richard Otto Rudolph, geb. 14.11.1888

- Peter Ottinger wird im Adressbuch Lützel nur bis 1890, 1913 als Kaufmann, Kornfortstr. 8 geführt

Heinrich Pings

Pate: Detlev Wagner

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 7.12.1853

Geburtsort: Beller

Familienstand:

verheiratet mit: Christina Maria geb. Erben, * 21.6.61 in Lützel, oo 29.7.1882 (43/82); +4.7.1906 (474/06)

Kinder: - Nikolaus, geb. 11.3.1883 (98/83)
- Anton Josef, geb. 8.5.1884 (118/84)

Kinder nach 1886 geboren:

- Josef, geb. 21.2.1887 (57/87)
- Heinrich Josef, geb. 4.4.1889 (112/89)
- Elisabeth, geb. 15.2.1891 (70/91)
- Maria Christina, geb. 27.1.1896 (89/96)
- Wilhelmine, geb. 31.5.1903 (661/03)

Beruf: Schuhmacher

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Nikolaus Pings, Ackerer, verstorben und Christina geb. Klaes, verstorben, beide zuletzt wohnhaft in Beller

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 73 (1889/90: An der Bleiche 2)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

- Heinrich Pings wird im Adressbuch 1900/01 als Schuhmachermeister und Schuhhandlung, Triererstrasse 7/9, Privat: Wiesenweg 9 geführt

Heinrich Pings stirbt am 18.1.1911 (47/11)

Ernst Pollesche

Pate: Christina Zirngiebel

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 27.12.1849

Geburtsort:

Familienstand:

verheiratet mit: - Catharina geb. Kraeber, oo 8.1.1877 , +1893
- Thekla geb. Rieb (Witwe von Carl Bauer), *17.2.1852 in Rhens, oo
18.5.1899, (119/99)

Kinder: - Anna Catharina, geb. 7.2.1878 (27/78)
- Elisabetha Catharina, geb. 26.9.1879 (275/79)
- Maria Anna, geb. 29.8.1881 (260/81)
- Carl Nicolaus, geb. 1883, +18.2.1886
- Ernestine Margaretha, geb. 27.1.1885 (28/85)

Kinder nach 1886 geboren:

- Emilie Margaretha, geb. 26.9.1886 (287/86)
- Joseph August, geb. 28.8.1888 (280/88)
- Wilhelm Heinrich, geb. 2.7.1890
- Johann Ernst, stirbt am 3.7.1893 mit 13 Monaten (492/93)

Beruf: Schuhmachermeister

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Ernst Pollesche und Christina geb. Wuttke

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 93 (1889/90: Triererstrasse 29)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Katharina geb. Kraeber stirbt 1893

Ernst Pollesche wird bis 1910 im Adressbuch Lützel geführt

Franz Port

Pate: Zbignien Mlaskawa

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 27.12.1843

Geburtsort: Aachen

Familienstand:

verheiratet mit: Elisa geb. Seedick , *17.8.1851, oo 21.7.1870; +9.8.1885
(142/85)

Kinder: - Viktor, geb. 9.8.1885 (237/85)

Beruf: Eisenbahnbüroassistent

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Johann Jakob Port und Johanna geb. Koch

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 68d (1889/90: Mariahilstrasse 23)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

- Die Ehefrau stirbt am 9.8.1885 im Kindbett mit 33 Jahren

Franz Port wird im Adressbuch für Lützel 1909 nicht mehr aufgeführt

Franz Port stirbt am 21.5.1914

Georg Quatram

Pate: Michalina Stößel

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 3.6.1856

Geburtsort: Coblenz

Familienstand:

verheiratet mit: Margaretha geb. Schunk oo6.6.1881; + 23.1.1912 (50/12)

Kinder: - Gertruda, geb. 9.10.1884 (296/84)
- Margaretha, geb. 2.3.1886 (59/86) stirbt am 11.7.1886

Kinder nach 1886 geboren:

- Katharina Jakobine, geb. 31.12.1887 (9/88); stirbt am 21.2.1889 mit 13 Monaten (49/89)
- Klemens Wenzeslaus, geb. 24.2.1889 (74/89); +14.5.1892 (336/92)
- Lorenz, geb. 26.3.1891 (113/91)

Beruf: Fuhrunternehmer

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Georg Mathias Quadram, *1829, Handelsmann und Gertrud geb. Collignon; oo 1856

Großvater: Georg Quatram, *ca 1785; oo Katharina geb. Klaumann; +14.12.1864 mit 79 Jahren (590/64)

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 82 (1889/90: Mariahilfstrasse 27)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Geschwister:

- Lorenz, *6.1.1863 (17/63)
- Anna Maria Katharina, *12.4.1865 (324/65)

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Georg Quatram wird bis 1910 im Adressbuch Lützel aufgeführt, im Jahr 1913 wird die Witwe noch aufgeführt, er stirbt also zwischen 1910 und 1913

Peter Joseph Raueiser

Pate: Werner Weber

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 16.9.1850

Geburtsort: Coblenz

Familienstand:

verheiratet mit: - Johanna geb. Hoche; *23.12.1851 (716/51); oo 30.9.1880;
+26.3.1897

Kinder: - Maria Katharina Natalia, 20.6.1881,

Kinder nach 1886 geboren:

- Joseph Maria Ferdinand, geb. 4.2.1888 (46/88)

- Margaretha, geb. 16.12.1889 ((398/89));

Beruf: Kaufmann

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Georg Raueiser, Kaufmann; +10.6.1878 (197/78) und Katharina geb. Sesterhenn

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 24 (1889/90: Schüllerplatz 2)

Stadtplan

Fotos

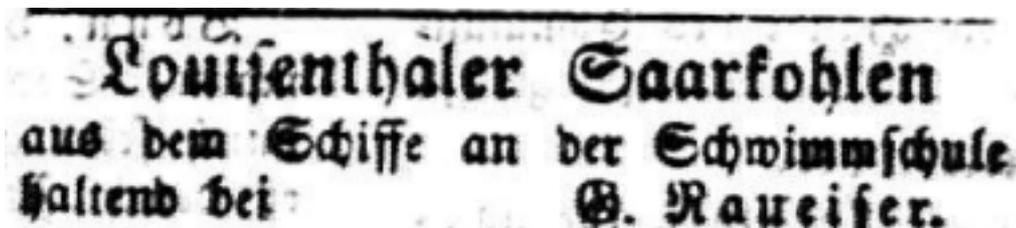
Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Geschwister:

- Anna Veronica, *4.11.1848 (747/48); +8.4.1902 (229/02)

- Maria Catharina, *30.11.1855 (709/55); oo 29.4.1875 mit Theobald Kloevekorn;
+ 21.12.1884 (274/84)



(Rheinzeitung 1851, Vater von P.J.Raueiser)

...Club zu ernennen.
Coblenz, 13. Febr. In dem heute stattgehabten Subhastations-
Termin kam der vor dem Mainzerthor gelegene Platz, auf welchem die
im October v. J. abgebrannte Schuhmacher'sche Gastwirthschaft ge-
standen hatte, bei brennendem Lichte zur Versteigerung, und erhielt Herr
Joseph Raueiser, in Firma Georg Raueiser u. Co., königl. Hoflieferanten
in Lützel-Coblenz, mit 2500 A als Meistbietender das Object zugeschlagen.
Coblenz, 13. Febr. Gestern Abend wurde ein

Coblenz, 20. Febr. Bekanntlich hat die hiesige Firma Georg Rau-
eiser u. Co., königl. Hoflieferanten, im Subhastationstermin vom 13. Febr.
den vor dem Mainzer Thor gelegenen Bauplatz, auf welchem im Octo-
ber v. J. die Schuhmacher'sche Wirthschaft gestanden hatte, als
Meistbietender erstanden. Herr Joseph Raueiser wird den ersteigerten
Platz vorläufig nicht bebauen, dafür aber an der Ecke der Mainzer Chaussee
auf seinem dort befindlichen, bis an das Anwesen des Zimmermeisters Lutz
hinreichenden Grundstücke ein zweistöckiges Wohnhaus mit Veranda im
Schweizerstile erbauen. Der Bauplan ist bei der Festungs-Baucommission
bereits zur Genehmigung eingereicht.

Lehrling mit Berechtigung zum
Einjährig-Freiwilligen-
dienst gesucht.
Georg Raueiser & Co.
Königl. Hoflieferanten.

(Rheinzeitung 1886, Vater von P.J. Raueiser)

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

○ Coblenz, 13. April. Die in dem Berichte über die letzte Stadtrathssitzung erwähnte Eingabe des Herrn Klöckorn, die dieser als Vormund der minorennen Hinterlassenen des verstorbenen Herrn P. J. Raueiser, zugleich mit Frau Elise Raueiser an den Oberbürgermeister gerichtet hatte, geht dahin, es möge für den Fall, daß der untere Theil des Seilerwalles auch zur Veräußerung kommen sollte, dasjenige Stück, welches von dem Besitztum der Erben des verstorbenen Herrn P. J. Raueiser begrenzt wird, diesen überlassen werden.

Peter Josef Raueiser stirbt am 15.6.1905 (409/05)

Clemens August Rehm

Pate: bisher ohne

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 7.8.1842 (Taufe)

Geburtsort: Coblenz

Familienstand:

verheiratet mit: ledig

Kinder:

Beruf: Kaufmann

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Georg Heinrich Rehm, Kaufmann, verstorben und Elisabeth geb. Wirz, Handelsfrau

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886:

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Geschwister:

- Carl Ludwig, *8.11.1846 (710/46)

- Rosa Juliane, *1.3.1848 (185/48)

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

wird im Adressbuch 1900/01 als Clemens August: Teilhaber der Firma C.W. Biehahn, Schloßstrasse 41 geführt

Clemens Rehm stirbt am 9.5.1912 (334/12)

Johannes Sauerborn

Pate: Mathias Kellermann

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 24.4.1824 (203/24)

Geburtsort: Moselweiß

Familienstand:

verheiratet mit: Anna geb. Kops, *1820, oo 5.10.1852,+ 21.1.1889 mit 69 Jahren
(24/89)

Kinder:

Beruf: Zimmermeister und Holzhändler

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Johann Sauerborn, * 1796, Ackersmann und Margaretha geb. Wirges

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 18a (1889/90: Andernacherstrasse 13)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Johann Sauerborn stirbt am 23.7.1902 im Alter von 78 Jahren (515/02)

Maximilian Carl Alexander Schaubach

Pate: Kirsten Weber-Erkul

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 18.12.1841

Geburtsort: Meiningen

Familienstand:

verheiratet mit: Agnes Julie Marie geb. Messow, *21. 9.1848, oo 07.07.1871;
Tochter des Carl Messow und der Johanna Luise Messow (geb. Müller)

Kinder: - Hermine Beate Caroline, geb. 10.01.1877 (8/77); in Koblenz-Lützel
- Heinrich Oskar Hans, geb. 18.05. 1878 (116/78); in Koblenz-Lützel
- Friedrich Oskar Hans, geb. 1879, +1.2.1915 als Soldat in Rußland (265/15)
- Max Julius Emil Karl, geb. 30.04.1881 (124/81); in Koblenz-Lützel, +26.12.1914 (279/15, wurde erst 1915 eingetragen)

Beruf: Maschinenfabrikant

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Ernst Adolf Schaubach, Professors (für Theologie, Philosophie, Geographie, Geschichte, Mathematik und Naturgeschichte) und der Marie Therese Friederike geb. Treiber

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 3 (1889/90: Schartwiesenweg 3 in Koblenz-Lützel)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Max besuchte das in Meiningen lokalisierte Gymnasium und die Realschule und schloss die Schule im Jahr 1860 ab.

Im Anschluss an seine Schulzeit zog es ihn nach Nürnberg, wo er in der Firma J.F. Earnshaw & Co. anfang, um seinen Traumberuf eines Ingenieurs zu verwirklichen. Dort arbeitete er drei Jahre in verschiedenen Werkstätten und 2 Jahre auf dem Konstruktionsbüro. Hauptsächlich befasste sich diese Firma mit dem Bau von Dampfkesseln und Dampfmaschinen. Die erste Dampfmaschine, die nach Earnshaws Entwurf für den eigenen Betrieb gebaut wurde, war eine so genannte Säulenmaschine mit 10 PS. Ursprünglich wurde die Firma 1838 durch Johann Friedrich Klett gegründet, in die später die Engländer James Edward Earnshaw aus Dundee (Schottland), John Hooker aus Canterbury und Wharton Rye aus Manchester mit einstiegen. Aus dieser Firma ging später die Firma Augsburg-Nürnberg MAN hervor. Die Herkunft seines ehemaligen Arbeitsgebers aus Schottland trieb ihn wohl im Mai 1865 für eineinhalb Jahre nach Schottland, um bei der Firma

John Norman & Co. in Glasgow zu arbeiten.

Im Anschluss daran führte er eine Studienreise durch England und Frankreich durch und landete am Ende wieder in Deutschland, genauer gesagt im schönen Koblenz, im Stadtteil Lützel.

Dort gründete er am 17. September 1867 mit seinem Jugend- und Schulfreund Oscar Edmund Richard Graemer (19.05.1842 – 18.11.1911) die Schiffswerft und Maschinenfabrik „Schaubach und Graemer“. Diese Firma war im sogenannten Sicherheitshafen ansässig und entstand aus der Schiffbau-Anstalt und Maschinenfabrik der Gebrüder Elsner. Diese hatten in den 50er Jahren auf der linken Rheinseite gegenüber dem unteren Ende der Insel Oberwerth auf Höhe des Kaiserin Augusta Denkmals eine Maschinen- und Schiffbau-Fabrik errichtet, aus welcher eines der ersten Dampfschiffe, welches den Rhein befuhr, hervorging. Nach einem Wunsche aus „allerhöchster Stelle“ (es handelte sich hierbei um niemand Geringeren als Prinzessin Augusta, daher auch Kaiserin-Augusta-Anlagen) sollte das linke Rheinufer bei Koblenz zu Anlagen umgewandelt werden, so dass die Werft verlegt werden musste. Der neue Standort der Fabrik war fortan auf der linken Moselseite gegenüber dem deutschen Eck im ehemaligen Lützel-Koblenz, welches von den Einwohnern einfach „vor der Brück“ genannt wurde. Anfang der 60er Jahre verstarben die Gründer der Firma und mangels eines neuen Firmenoberhauptes wurde die Firma einige Jahre stillgelegt. Erst im Jahr 1867 wurde sie von den Freunden Schaubach und Graemer übernommen und wiederbelebt.

In den ersten Jahren konzentrierten sich die Arbeiten der Firma eher auf die Gebiete des allgemeinen Maschinenbaus und der Eisenproduktion, z.B. stellten sie eiserne Wohn- und Warenhäuser her, die in den Kamerun geliefert wurden. Im Laufe der Zeit verlagerten sich die Arbeiten immer mehr in den schiffstechnischen Bereich. Nicht zuletzt war mit Sicherheit die hervorragende Lage an 2 Flüssen mit dafür verantwortlich. Mit Hilfe von Dampf und Elektrizität wurden in den folgenden Jahren z.B. Neubauten aller Art wie Schlepp-, Passagier-, Bereisungsboote, Baggerapparate, Fähreinrichtungen, Lastkähne und dergleichen hergestellt und repariert. So wurde z.B. die Löslicher Fähre in dieser Fabrik für 10.698,00 Mark gebaut. Auch die Burgstädter Mainfähre wurde in dieser Firma hergerichtet und als Hochseilfähre installiert. In der Ära der Dampfschiffe sind mindestens 10 größere Schiffe in Koblenz vom Stapel gelaufen. Damit steht Koblenz als Bauort von Rhein-Dampfschiffen an 36. Stelle.

Von 1819 bis zur Zerstörung im 2. Weltkrieg im Jahr 1945 überbrückte eine Schiffbrücke den Rhein zwischen Koblenz und Ehrenbreitstein. Im Jahre 1877 war es die Firma Schaubach und Graemer die einen erstmals bei rheinischen Schiffbrücken verwendeten maschinellen Antrieb zum Auffahren von zwei Jochen installierte. Die beweglichen Teile der Schiffbrücke waren mit Ketten verankert, zum Öffnen ließ man sie vormals von der Strömung wegtreiben, zum Schließen mussten sie an den Ketten mit handbetriebenen Haspeln wieder zurückgezogen werden, was je nach Wasserstand und Strömung lange dauerte und erhebliches Personal erforderte. Der neue Dampftrieb ermöglichte bei Tag das schnelle Öffnen und Schließen durch eine in einem der Kähne aufgestellte Dampfmaschine, außerdem wurde Druckluft in Behältern gespeichert, die den Antrieb bei Nacht, wenn der Kessel der Maschine nicht befeuert wurde, ermöglichte.

Zu Höchstzeiten beschäftigte die Fabrik 90 bis 100 Mitarbeiter. Die Firma Schaubach und Graemer hatte zu dieser Zeit bereits eine eigene Betriebs-Krankenkasse für alle diese Mitarbeiter gegründet und leitete diese selbstständig.

Nach dem 1. Weltkrieg kommt es zu einem Wechsel der Werftbesitzer, die Gebrüder Stumm übernehmen das Werftgelände. Allerdings müssen in den 30er Jahren viele Koblenzer Firmen, wie

auch die Stummsche Werft, ihren Betrieb aufgeben und die Produktion einstellen. 1935/1936 übernimmt das Wasserstraßenamt I in Koblenz das Gelände der Werft. Nach der Zerstörung im 2. Weltkrieg gehören die vorhandenen Reste der Anlage der Wasser- und Schifffahrtsdirektion an.

ausgeschirrt werden.
Koblenz, 1. März. In der Nacht vom 27. bis 28. Februar ist in das technische Bureau der Fabrik Schaubach und Krämer in Lützel Koblenz ein Einbruch verübt worden. Die Secretäre und Schränke sind gebrochen worden, in der Voraussetzung, dort bares Geld zu finden. Herr Schaubach hatte solches aber am Abend vorher in seine Wohnung genommen. Nur aus dem Secretär des Geschäftsfreisenden, der sich auf Reisen befindet, hat man eine Cassette mit ca. 20 M Inhalt entwendet. Die Diebe sind von der Nebenstraße, nachdem sie Laden und Fenster des Bureau's demolirt, eingestiegen; im Hospitalgarten, der an das Bureau grenzt, fand man eine Leiter. Von den Dieben fehlt bis jetzt jede Spur.

(Rheinzeitung 1886)

Koblenz, 2. März. Bezüglich des Einbruchdiebstahls in die Comptoirräume der Fabrik Schaubach und Krämer erfahre ich, daß die entwendete Cassette gestern Mittag auf dem Wege von Lützel Koblenz nach Neuwendorf im Schnee, jedoch ihres Inhalts entleert, von zwei Arbeitern von Neuwendorf gefunden worden ist.

(Rheinzeitung 1886)

Koblenz, 2. März. Die Firma Schaubach und Krämer ersucht uns, mitzutheilen, daß sie, veranlaßt durch den jüngsten in ihrem Comptoir verübten Einbruch, ihre Baarbestände künftighin weder in den Comptoirs noch in den Wohnungen der Inhaber, sondern anderwärts unterbringen wird.

(Rheinzeitung 1886)

Koblenz, 1. Sept. Am Sonntag den 5. Sept-ber, Nachmittags 3^{1/4} Uhr, findet im Garten der Maschinenfabrik der Herren Schaubach und Krämer in Lützel Koblenz eine Versammlung des Mittelrheinischen Bezirksvereins deutscher Ingenieure statt. Auf der Tages-Ordnung stehen: Geschäftliche Mittheilungen, Bericht über den Stand der Cassa und Besprechung einiger auf der Hauptversammlung nicht erschöpfter Tagesfragen. Die Damen sind, wie wir hören, eingeladen.

(Rheinzeitung 1886)

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Sein Vater schon im Jahr 1850 durch eine „Gehirnerweichung“ und hinterließ einen neunjährigen Max und seine kleine Schwester zusammen mit ihrer Mutter.

Neben seiner eigenen Familie waren im Jahr 1867 auch seine Mutter und seine Schwester mit zu Max nach Koblenz gezogen und lebten dort mit ihm zusammen. Einige Zeit später ist Max gemeinsam mit Agnes und einem Diplomingenieur Fritz Schaubach (*1896), der auch später eine leitende Position in der Firma übernimmt und Teilhaber ist, im Scharwiesenweg 3 in Koblenz gemeldet. Seine Mutter wird wohnhaft im Löhrrondell 3 gemeldet. Später wird Max auch in der Moselstraße 5 geführt.

Max Schaubach verstarb am 11.06.1907 nach kurzer Krankheit an einem inneren Leiden, von dem ihm eine Operation nicht mehr befreien konnte.

Adam Scherhag

Pate: bisher ohne

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 1847

Geburtsort: Lützel

Familienstand:

verheiratet mit: - Gertrude Jung; oo 21.4.1873; +8.11.1881 (264/81)
- Gertrude geb. Puth

Kinder: - Peter, geb. 17.6.1874 (150/74);
- Gertruda stirbt am 4.9.1877 mit 1 Jahr (152/77)
- Adam, geb. 26.2.1878 (41/78)
- Jakob geb. 11.9.1879 (256/79); stirbt am 1.1.1880 mit 4 Monaten (3/80)
- am 12.9.1880 wird ein Kind tot geboren, (218/80)
- Katharina geb. 30.10.1881 (335/81); stirbt am 21.12.1881 mit 5 Wochen, (300/81)

- Maria Elisabeth, geb. 14.1.1885 (17/85); (Mutter Gertruda Puth)
- Karl Ludwig stirbt am 26.6.1886 (171/86); mit 1 Tag (150/86)

Kinder nach 1886 geboren:

- Maria Magdalena, geb. 1.6.1890

Beruf: Lokomotivführer, seit dem 1.11.1883 auf Lebenszeit angestellt

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Peter Scherhag, Maurermeister und Anna Maria geb. Denkel

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 68b (1889/90: Mariahilfstrasse 21)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

- Ehefrau Gertrude geb. Jung stirbt am 8.11.1881 im Alter von 33 Jahren im Kindbett

Adam Scherhag stirbt am 10.1.1910 (18/10)

Josef Schmitt

Pate: bisher ohne

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 18.12.1853 (742/53)

Geburtsort: Coblenz

Familienstand:

verheiratet mit: Barbara geb. Baulig, oo6.11.1883 (67/83)

Kinder: - Josef Ignatz, geb. 26.2.1886 (53/86)

Kinder nach 1886 geboren:

- Johann Josef, geb. 9.2.1887 (44/87)

Beruf: Bäcker

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Joseph Schmitt, *1821, und Margarethe geb. Schipp

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 32 (1889/90: Kein Eintrag)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag



Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

wird nur 1886 im Adressbuch Lützel aufgeführt, die Annonce aus 1886 gibt als Geschäftsort Altengraben an.

Wwe Josef Schneider Elisabeth geb. Collignon

Pate: Gabi Padberg

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 1832

Geburtsort:

Familienstand:

verheiratet mit: Josef Schneider, *1841, Handelsmann und Wirt; oo 1.6.1870
(29/70)

Kinder: - Maria Elisabeth, geb. 15.8.1871 (137/71)

Beruf: Gastwirtin

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 92 (1889/90: Triererstrasse 32)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Elisabeth Schneider stirbt am 27.8.1910 (668/10)

Joseph Schreiber

Pate: bisher ohne

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 1835

Geburtsort:

Familienstand:

verheiratet mit: - Catharina geb. Brenner, oo 7.2.1858

Kinder: - Maria Josephine, geb. 19.3.1856; +31.8.1916 (874/16)

- Peter Joseph, geb. 12.1.1859 (28/59)

- Catharina, geb. 18.2.1860 (70/60)

Beruf: Gärtner

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Joseph Schreiber, Winzer und Anna geb. **Orth**

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 33 (1889/90: Am Güterbahnhof 1)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

- Joseph Schreiber stirbt am 28.10.1901 mit 67 Jahren (649/01)

Jakob Schumacher

Pate: bisher ohne

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 7.1.1843

Geburtsort: Capellen

Familienstand:

verheiratet mit: Chritina geb. Heck, *4.4.1842; oo 24.4.1868

Kinder: - Anna Christina, geb. 18.7.1869
- Maria Hubertina, geb. 24.10.1872
- Elisabeth, geb. 22.12.1873

Beruf: Güterexpedient, seit dem 1.7.1881 auf Lebenszeit angestellt

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr. 64 (1889/90: Kein Eintrag)

Stadtplan

Fotos

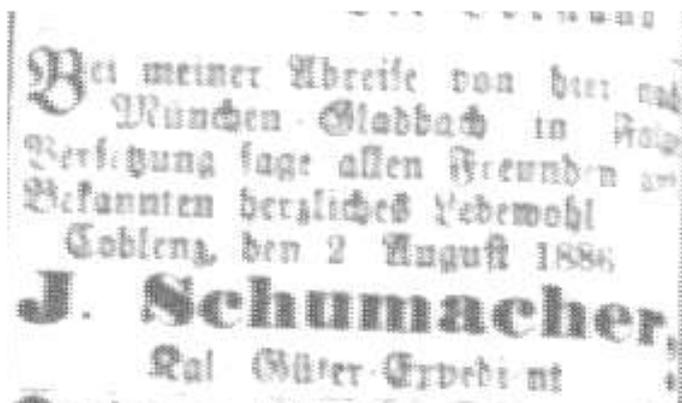
Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Wird nur im Adressbuch Lützel 1886 aufgeführt, da er August 1886 nach Mönchengladbach versetzt wird.



Johann Schwarz

Pate: Kurt Vogel

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum:

Geburtsort: Hesweiler Kreis Zell

Familienstand:

verheiratet mit: Katharina geb. Bauer, *1857 in Kesselheim

Kinder: - Paul Jakob, geb. 1.5.1885 (135/85) wird 1909 am Schüllerplatz 5 geführt.
Als Beruf wird Schreiber; 1912 Kaufmann genannt.

Beruf: Lokomotivführer, seit dem 1.12.1882 auf Lebenszeit angestellt

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Johann Schwarz, Hufschmied und Katharina geb. Theisen

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 68f (1889/90: Mariahilfstrasse 23); 1897 Elisenstrasse 6; 1912/13
Schüllerplatz 5

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Im Adressbuch 21/22 wird kein Johann Schwarz mehr aufgeführt. Johann Schwarz ist also zwischen 1913 und 1921 verstorben. Sein Sohn wird immer noch am Schüllerplatz 5 geführt.

Peter Schwind

Pate: Gaby Streit

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 1837

Geburtsort: Bonn

Familienstand:

verheiratet mit: Cäcilie geb. Pesch, oo 3.7.1862; +5.2.1917

- Kinder:
- Wilhelm Hubert, geb. 4.5.1863 in Bonn
 - Peter Martin Hubert, geb. 20.9.1865 in Bonn; oo8.1.1889 Franziska Persch (106/89)
 - Gertrud Cäcilie, geb. 10.7.1868 in Bonn; oo4.9.1891 Joseph Brück, Kaufmann (146/91)
 - Anton Hubert, geb. 17.7.1871 in Bonn
 - Karl Hubert, geb. 18.8.1876
 - Anna Maria Hubertine, geb. 15.4.1879 (89/79)
 - Gottfried Hubert, geb. 6.8.1881 (230/81); oo Margarethe geb. Braun, +2.6.1916 (676/16)
 - 16.3.1884 wird ein Kind tot geboren (55/84)
 - Joseph Hubert, geb. 21.4.1885 (116/85); stirbt am 27.4.1885 mit 7 Tagen (60/85)

Beruf: Lokomotivführer

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Anton Schwind, Metzgermeister und Maria geb Vogelsang

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr. 57 (1889/90: Triererstrasse 16)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

- im Adressbuch 1900/01 wird Peter Schwind, Lokomotivführer, am Brenderweg 1 geführt

Peter Schwind stirbt am 31.8.1906 (623/06)

die Ehefrau stirbt am 5.2.1917 (157/17)

Johann Gottlieb Stephan

Pate: bisher ohne

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum:

Geburtsort:

Familienstand:

verheiratet mit: ? Maria geb. König

Kinder nach 1886 geboren:

- Maria Theresia, geb. 16.10.1887

Beruf: Heizer

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 11 (1889/90: An der Ringmauer 3)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

- wird im Adressbuch 1913 als Locomotivführer, Kais. August.-Ring 9 geführt

Nicolaus Weiler

Pate: bisher ohne

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 14.6.1807

Geburtsort:

Familienstand:

verheiratet mit: Anna Maria geb. Windheuser, *2.2.1811; oo 4.2.1834

Kinder: - Johann, geb. 1841, +11.10.1895; (575/95)
- Margarethe, geb. 1838, +26.7.1859 (117/59)
- Philipp, geb. 1850 +31.5.1861 mit 11 Jahren (66/61)
- Jakob, geb. 28.8.1853; oo31.1.1881 Gertrude Feuerpeil (17/81)

Beruf: Maurermeister

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Nicolaus Weiler, 19.1.1769 und Elisabetha geb. Britz, *26.8.1778

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 13 (1889/90: Neuendorferstrasse 5)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Nicolaus Weiler wird bis 1897 im Adressbuch Lützel aufgeführt

Margarethe Welbers geb. Lefevre

Pate: Michaela Wolf

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 1839

Geburtsort:

Familienstand:

verheiratet mit: Bartholomäus Welbers, Zugführer; oo 13.7.1870, + 26.10.1908

Kinder: - Johann Heinrich, geb. 9.3.1871
- Sophia, geb. 10.7.72 in Lützel; oo2.5.1890 Gustav Meyer,
Maschineningenieur (36(90))
- Joseph, geb. 4.6.1880

Beruf: Gastwirtin

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 97 (1889/90: Triererstrasse 24)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

Margarethe stirbt wahrscheinlich 1909, sie wird bis 1909 im Adressbuch Lützel geführt

Wwe Franz Weimann Katharina geb. Collignon

Pate: Renate Weber

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 9.1.1848

Geburtsort: Coblenz

Familienstand:

verwitwet mit Franz Weimann, * 11.7.1843, Metzger, oo3.6.1868; +
12.2.1883(36/83)
(Vater: Joseph Weymann, *1819 in Boppard; Metzger;
Mutter: Maria Susanna Heep, *1808 in Thun, Schweiz;
oo26.11.1842 (150/42))

Kinder: - Franz Joseph, geb. 26.10.1868
- Franz., geb. 10.7.1870
- Elisabeth, geb. 23.12.71; oo22.10.1894 Peter Otto Becker (233/94)
- Ferdinand, geb. 21.4.1873; +20.3.1892 (228/92) Ferdinand wurde
von einem Soldaten ermordet
- Catharina Maria Magdalena, geb. 16.7.1879

Beruf: Betreiberin der Metzgerei Weimann in Lützelcoblenz

Eltern: Ferdinand Collignon +25.6.1872 L.-Coblenz, Metzgermeister
Margaretha Dollhäuser oo 1.10.1829; +2.8.1879 (129/79)

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Trierer Strasse 14, Koblenz Lützel





Bild oben um 1900. Beide Häuser waren im Besitz der Familie Weimann.



Alltagsituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Geschwister:

Peter Ferdinand Anton; *17.9.1830; oo 18.6.1855 Katharina geb. Klöckner

Heinrich; *2.4.1834; oo 12.8.1858 Elisabeth geb. Daufenbach, * 12.6.1833

Gertrude; *23.8.1836; oo 12.1.1856 Mathias Georg Quadram, *1830

Die Collignon-Familie war in Koblenz eine bekannte Metzgerfamilie., die bis ins 20. Jahrhundert aktiv war.

Der Vater Ferdinand Collignon besaß in Lützelcoblenz Immobilien, die nach seinem Tod auf den Ehemann der Catharina übergingen.

Franz Weimann brachte ebenfalls Lützelcoblenzter Immobilien in die Ehe mit.

Geschlachtet wurde 1886 noch in der eigenen Metzgerei in Lützel.

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

- 1870 verstirbt ein Kind Franz Weymann. Da beide in Frage kommenden den Namen Franz tragen, ist mit der Sterbeurkunde zu prüfen, welches Kind verstarb

Am 20.3.1892 wird der 18jährige Sohn Ferdinand nach einem Wirtshausstreit durch Leutnant v.

Salesch mit dem Degen getötet. Der Soldat wurde zur Festungshaft verurteilt, später aber begnadigt. Nachdem die Mutter des Getöteten ihm einen bitteren Brief schrieb, verklagte dieser die Wwe Weymann wegen Beleidigung eines Offiziers, die dann zu einer Strafe von 50 Mark verurteilt wurde. Dieses Ereignis wurde nicht nur in mehreren Zeitungen erwähnt, es wurde sogar Inhalt einer Rede von August Bebel im Deutschen Reichstag. August Bebel erwähnte diesen Fall 1893 im Reichstag, um auf die Ungleichbehandlung von gemeinen Zivilisten und Soldaten einerseits und Offizieren andererseits bei der Bestrafung von Straftaten aufmerksam zu machen.

[Central-Volksblatt für den Regierungsbezirk Arnsberg : Arnsberger Zeitung : Sauerländer Bote : amtliches Kreisblatt für den Kreis Arnsberg 9.12.1892](#)

kaufe der Drachenburg auf boshafter Erfindung. Herr Baron v. Sarter ist, wie er ferner mittheilt, an dem Panama-Unternehmen gar nicht betheilig.

Coblenz, 7. Dec. Die viel besprochene Säbel-Affaire auf der Schiffbrücke zwischen hier und Ehrenbreitstein, bei welcher ein Commis Weimann von dem Lieutenant v. Salisch erstochen wurde, hat, wie die Frankf. Ztg. berichtet, vor der Coblenzer Strafkammer ein Nachspiel in Form einer Beleidigungsklage gehabt, das eigene Empfindungen wachruft. Die Mutter des Getödteten, die Witwe Weimann in Coblenz-Pfütz, hatte am 8. Juli d. J. an den Lieutenant v. Salisch einen Brief gerichtet, worin die Frau, wie sie sagte, „ihrem Herzen hätte Luft machen müssen.“ Der Brief, durch den sich der Lieutenant v. Salisch beleidigt gefühlt und wegen dessen Strafantrag gestellt hatte, kam in der Verhandlung zur Verlesung; er enthielt allerdings Vorwürfe, die sich nicht wiedergeben lassen. Der Staatsanwalt beantragte eine Geldstrafe von 50 Mk. Der Verteidiger der Privatbeklagten hob in seiner Rede hervor, daß durch die That namenloses Unglück über die ganze Familie hereingebrochen sei; der Brief stelle die Klagerufe eines gepreßten Mutterherzens dar. Er fragte das Gericht, ob es dem menschlichen Gefühl angemessen erscheine, gegen die Mutter Strafantrag zu stellen. Das Gericht verurtheilte die Beklagte zu einer Geldstrafe von 30 Mk. Es erwog einerseits die sehr schweren Beleidigungen, andererseits aber die hochgradige Erregung der Beklagten. Der betreffende Seconde-Lieutenant v. Salisch, der am 20. März d. J. den Kaufmann Weimann mit dem Säbel erstochen hatte, deshalb zu einer Festungshaft von 1 Jahr verurtheilt worden war und diese Strafe auf der Festung Wesel angetreten hatte, wurde, wie dasselbe Blatt meldet, begnadigt. Er steht gegenwärtig bei einem in Hamburg garnisonirenden Infanterie-Regimente. Es wäre interessant zu erfahren, wie der betreffende Ressortminister den Antrag auf Begnadigung motivirt hat.

Deutscher Reichstag.

Die Debatte im Reichstag am 21. März 1893 wird genauer unter folgendem Link dargestellt:

https://www.google.de/books/edition/Verhandlungen_des_Reichstages/saoSjGj7jR0C?hl=de&gbpv=1&dq=bebel+salisch+weimann&pg=PA1774&printsec=frontcover

Immobilien- Versteigerung.

Auf Anstehen der Witwe und Kin-
der des zu **Lübel-Coblenz** verlebten
Privatmannes Herrn Ferdinand Col-
lignon werden

am Montag den 24. März
ds. Js., Nachmittags 2
Uhr, in der Wohnung
des Wirthes Jos. Schnei-
der zu **Lübel-Coblenz**,

die zwischen denselben gemeinschaftlichen
Immobilien, unter anderen:

Ein vor der Moselbrücke an der
Trier'schen Chaussee, in der Ge-
meinde Neuendorf gelegener großer
Garten mit aufstehenden zwei
Wohnhäusern, Schlachthaus, Re-
gelbahn und angränzenden Acker-
parzellen, das Ganze mit einem
Flächenraum von 1 Morgen 123
Ruthen 20 Fuß, sich zur Anlage
eines jeden größeren Etablisse-
ments vorzüglich eignend,

ganz und in Abtheilungen durch den
unterzeichneten Notar, bei welchem Be-
dingungen und Situationsplan einzu-
sehen sind, versteigert werden.

Coblenz, den 1. März 1873.

No 330 li, Notar.

Meiſtbietender Verkauf

Nach dem Tod des Vaters wird die Metzgerei des Vaters 1873 zum Verkauf angeboten.



Katastrerauszug 1878

Heinrich Josef Wunsch

Pate: bisher ohne

Persönliche Daten am 1. März 1886

Geb.-Datum: 3.8.1831

Geburtsort:

Familienstand:

verheiratet mit: Rosalie geb. Rothemeyer, * 29.6.1837; oo 6.4.1864 (45/64)

Kinder: - Francisca, geb. 22.5.1866

- Heinrich, geb. 5.8.1867, oo 7.10.1896 Eva Zenz (253/96)

- Wilhelm Heinrich Andreas, geb. 24.8.1878 (204/78)

Beruf: Schreiner

Eltern: Wohnort, Alter, lebend, Beruf

Andreas Wunsch, Schreiner; +23.11.1855 und Anna geb. Retterath; +15.5.1859

Wohnadresse 1886

Wohnort 1886: Haus Nr 47b (1889/90: Triererstrasse 10)

Stadtplan

Fotos

Alltagssituation

Gesellschaftliche Stellung, Leben dieser Person im Alltag

Geschwister:

Paul Joseph, *20.1.1826; oo 9.5.1855 Elisabeth geb. Martin; *8.3.1829

Besondere Lebensereignisse

Geschichten aus dem Leben der Petenten, Lebenslauf

- der Sohn Heinrich heiratet am 7.10.1896 Eva Zenz

- im Adressbuch 1900/01 wird Heinrich: Privatmann, Triererstrasse 2 noch aufgeführt. -

- Heinrich Wunsch stirbt am 28.12.1901 mit 70 Jahren (737/01)

- 1913: wird Wwe, - Rosalin Helene Katharina geb. Rothemeyer, Mariahilfstr. 18 geführt